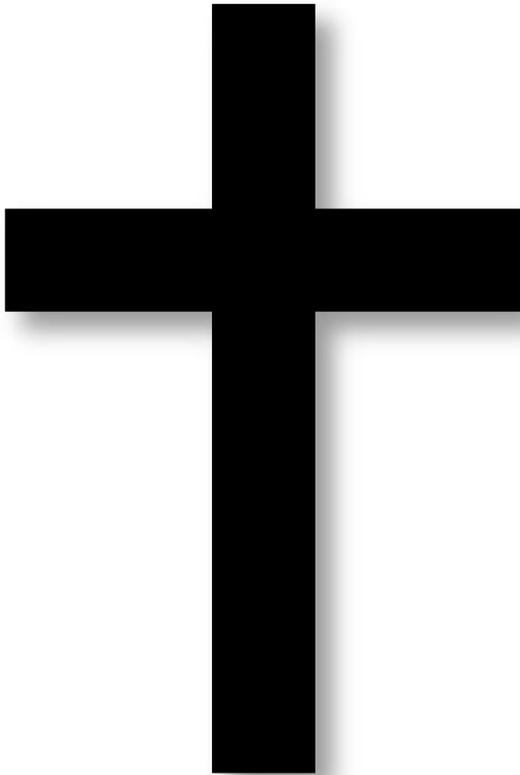




**Freiwillige Feuerwehr
der Stadt Eckernförde
Jahresbericht 2019**





**In Ehrfurcht und Dankbarkeit
gedenken wir
unseren toten
Feuerwehrkameraden.**

**Wir danken ihnen für ihre
Kameradschaft,
für ihre Einsatzbereitschaft
und für ihre aufopfernde
Tätigkeit
im Dienste des Nächsten.**

**Wir sind dankbar, dass alle unsere Kameradinnen und Kameraden
2019 bei uns geblieben sind.**

Gott ist uns Zuflucht und Stärke, ein bewährter Helfer in allen Nöten.

Psalm 46, 2

Gliederung

- I. Bericht des Gemeindeführers 2019
- II. Einsatzstatistik 2019
- III. Personal 2019
- IV. Städtische Haushaltsdaten 2019/2020
- V. Aus- und Fortbildung 2019
- VI. Bericht des stellv. Gemeindeführers 2019
- VII. Bericht der Gerätewarte 2019
- VIII. Bericht des Interims-Schriftwartes 2019
- IX. Bericht des Kassenwartes 2019
- X. Bericht des Beauftragten für Brandschutzerziehung / Brandschutzaufklärung 2019
- XI. Bericht des Atemschutzbeauftragten 2019
- XII. Jahresbericht der Jugendfeuerwehr 2019

Im Jahre 2019 bestand die Freiwillige Feuerwehr Eckernförde 148 Jahre.

Dieser Jahresbericht soll Rechenschaft darüber ablegen, mit welchen Aufgaben sich die Feuerwehr im zurückliegenden Berichtszeitraum, der die Monate Januar bis Dezember 2019 umfasst, beschäftigt hat. Ebenfalls soll er allen Interessierten einen Einblick in die Organisation und Aufgaben der Feuerwehr geben. Der Ratsversammlung und der Verwaltung der Stadt Eckernförde als Träger des Brandschutzes soll er Auskunft geben über die geleistete Arbeit ihrer Feuerwehr. Der Rechenschaftsbericht beinhaltet alle relevanten Daten des Berichtszeitraumes, die ich im Einzelnen vorstellen und erläutern werde.



I. Bericht des Gemeindeführers 2019

Sehr geehrte Interessierte des Feuerwehrwesens, liebe Ehrenmitglieder, liebe Kameraden und Kameradinnen und liebe Jugendfeuerwehr-Mitglieder,

ich beschränke mich auf folgende Themen im Jahresbericht 2019:

- **Kennzahlen Feuerwehrwesen 2019**
- **Jahresaktivitäten Berichtsjahr 2019**
- **Außerordentliche Mitgliederversammlung November 2019**
- **Fahrzeuersatzbeschaffung ELW 1 für ELW 1-1**
- **Fahrzeuersatzbeschaffung LF 20 für LF 16/12-2**
- **Fahrzeuersatzbeschaffung HLF 20 für LF 16/12-1**
- **Beschaffungen im Haushaltsjahr 2019**
- **Update zu den Schwerpunkten (Beschaffungen und Planungen) im Kalenderjahr 2019**
- **Ziele und Planungen (Schwerpunkte) für das Kalenderjahr 2020**
- **Danksagung**

Kennzahlen Feuerwehrwesen 2019

Das Jahr 2019 endete für die Feuerwehr mit ca. 590 zu ca. 620 Aktivitäten in 2018.

Hierbei wird deutlich, dass durch die Auflösung der Tauchergruppe die Gesamtaktivitäten in 2019 rückläufig waren!

Auszugsweise seien hier genannt:

eine Jahreshauptversammlung,
eine Mitgliederversammlung im November,
eine Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr,
ein Kameradschaftsabend Grünkohllessen,
ein Sommerfest,
10 Vorstandssitzungen,
20 Ausbildungsdienste,
eine Kassenprüfung,

die Teilnahme an der Aktion Sauberes Schleswig-Holstein,
ein Termin Sicherheitswache Aalregatta,
eine Kinder-Weihnachtsfeier,
ein Adventskaffee für unsere Ehrenmitglieder,
eine Teilnahme am Volkstrauertag,

und eine Vielzahl von zusätzlichen Aus- und Fortbildungsdiensten,
wie z.B.:

Weiterbildungen Führungskräfte,
Maschinisten-Weiterbildungen,
Maschinisten-Praxis
Lehrgang zum/zur Truppmann/Frau Teil 1,
Einweisungen Atemschutz,
Atemschutznotfalltraining,
Atemschutzübungsstreckendurchgänge in Rendsburg,
Bootsführerweiterbildungen,
Weiterbildung-Absturzsicherung,
Seminar Sachkunde Aufzugsanlagen,
Praxis-Fortbildung Fahrsicherheitstraining,
ADAC-Fahrsicherheitssimulator,
Weiterbildung Motorsägenführung,
Seminar Schnitttechniken an Holz unter Spannung,
Dienstbetriebsfunkzeugnis (Seefunk)
und die Teilnahme an der Ferienaktion „Eck-Town-City“ an 5 Tagen zzgl. der Auf- und Abbautage.

Sport in der Feuerwehr:

Fit-for-Fire Training - 15 (24) Termine,
Feuerwehrsport Tischtennis 41-mal.

Jugendfeuerwehr:

Die Jugendfeuerwehr brachte es auf 55 (43) Termine, davon 26 (18) Regeldienste. Weiter splitten sich die JF-Dienste wie folgt u. a. auf:

- eine JHV der JF,
- 6 JF-Vorstandssitzungen,
- eine Kreisjugendfeuerwehrversammlung,
- 7 Tage Kreisjugendzeltlager inkl. Auf- und Abbautage,
- 4 Teilnahmen an JF-Jubiläen,
- eine Teilnahme an der Aktion Sauberes SH und der DRK Altkleidersammlung,
- 3 Laternenumzüge, die durch die JF begleitet wurden,
- ein Besuch des Trampolino´s in Kiel,
- eine Weihnachtsfeier,
- eine Dienstplanbesprechung,
- die Teilnahme an O-Märschen und die Teilnahme an der Ferien-Kinderstadt „ECK-Town-City“ und die Teilnahmen an der JHV und der MV der Aktiven Feuerwehr.

Brandschutzerziehung- und Aufklärung:

Die BE/BA-Fachabteilung kommt auf 29 (46) Veranstaltungen mit einem Gesamtzeitbedarf von 78,25 (187,5) Stunden und 800 (634) unterwiesene Personen.

Mitgliederstand am 31.12.2019:

80 (87) aktive Mitglieder (**9** unter Sollstärke), **28 (22)** Mitglieder der Jugendabteilung, **20 (22)** Mitglieder der Ehrenabteilung, **221 (157)** fördernde Mitglieder, **5 (2)** Zweitmitglieder.

In Summe **354** Mitglieder.

Altersstruktur der Wehr:

Jugendabteilung: Ø 14,7 Jahre, 24,1 % Mädchen / 7 Mädchen und 21 Jungen

Einsatzabteilung: Ø 42,0 Jahre, 10,0 % Frauen / 8 Frauen und 72 Männer

Ehrenabteilung: Ø 77,7 Jahre, 0 % Frauen

Fördernde Mitglieder:

Die sehr erfreuliche Entwicklung geht weiter! Seit dem Eintritt unseres Ministerpräsidenten Daniel Günther am 20. Dezember 2018 stieg die Zahl der fördernden Mitglieder von damals 157, auf 181 am Tag der Jahreshauptversammlung im Januar 2019 an! Das waren zu dem Zeitpunkt 24 Neueintritte. Zum 31.12.2019 stieg die Zahl der Förderer weiter auf 221 an. Das ist Spitze. Somit konnten wir einen Anstieg von insgesamt 64 fördernden Mitgliedern, das sind 41 % Zuwachs, verzeichnen. Am 25. Oktober 2019 fand erstmalig eine Info-Veranstaltung speziell für unsere fördernden Mitglieder in der Feuerwache statt. Die gut besuchte Veranstaltung kam laut Rückmeldungen der „Förderer“ sehr gut an. An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die unserer Feuerwehr als „Förderer“ beigetreten sind. Ich appelliere erneut, wer nicht aktiv der Feuerwehr beitreten kann, sollte sich zumindest als passives Mitglied der Feuerwehr anschließen. Der heutige erneute Appell richtet sich nicht nur an die Eigentümer von Haus- und Wohnungsimmobilen, sondern an alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Ich glaube der Mindestbeitrag von 25,- € pro Jahr ist vertretbar und stellt eine Anerkennung und Würdigung des freiwilligen Ehrenamtes der Feuerwehr in unserer Stadt Eckernförde dar.

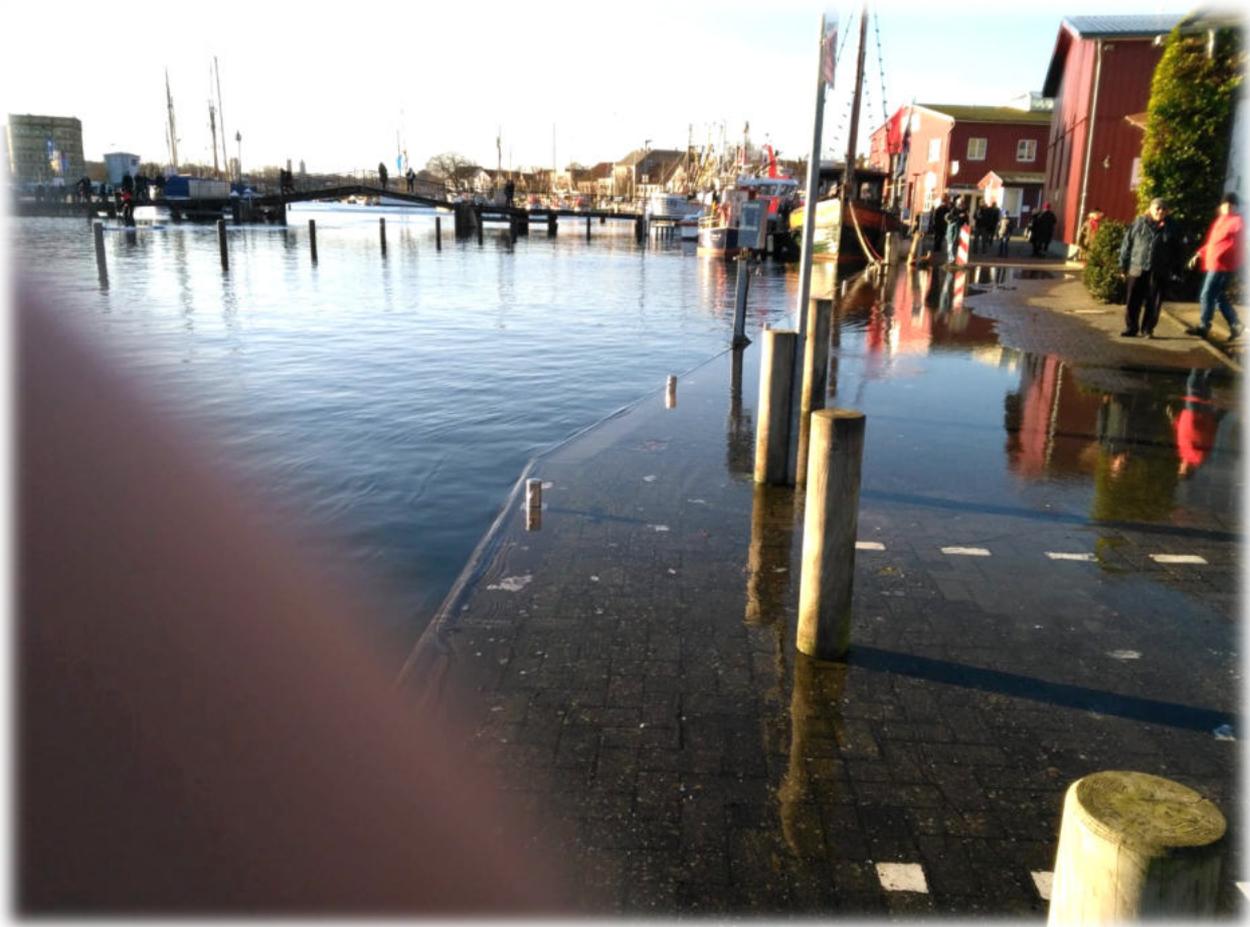
Tätigkeit des Gemeindeführers:

In meiner Eigenschaft als Gemeindeführer habe ich 155 (148) Termine im Jahr 2019, das sind im Monatsdurchschnitt ~13 (~ 12) Termine, wahrgenommen. Der Zeitbedarf für die o.g. Anzahl der Termine beläuft sich auf eine Gesamtstundenleistung von 421 (421) Stunden in 2019, im Monatsdurchschnitt sind das ~35 (~ 35) Stunden. Im Schnitt ist der Zeitbedarf pro Termin ~3,0 (~ 3,0) Stunden. Die zeitlichen Aufwendungen im administrativen Bereich des Home-Office, wie z. B. den dienstlichen Telefonaten, Stellungnahmen und unter anderem im Bereich des E-Mail-Verkehrs sind bei weitem zeitlich nicht messbar und schon gar nicht dokumentierbar! Im Schnitt werden mind. pro Woche ~12 (~ 10) Stunden benötigt!

Anmerkung: Die Ausbildungsdienste, Lehrgänge und Einsätze in 2019 sind nicht in den o. g. Zahlen berücksichtigt.



Bild oben und unten: Hochwasserimpressionen Binnenhafen Eckernförde am 02.01.2019¹



Aktuelles aus dem Feuerwehrwesen**Jahresaktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Eckernförde 2019****Januar 2019**

Die Feuerwehren haben die Verpflichtung innerhalb der ersten drei Monate eines jeden Jahres ihre Jahreshauptversammlungen abzuhalten. Somit begann im ersten Monat des Jahres 2019 mit einer der ersten Aktivitäten die Jahreshauptversammlung am 18.01. Vorweg kam jedoch das Vergnügen mit dem traditionellen Grünkohlessen am 12.01.2019. Auch unsere befreundeten und benachbarten Feuerwehren hielten im Januar ihre Jahreshauptversammlungen ab. So besuchten Abordnungen unserer Feuerwehr die Versammlungen der Feuerwehren Damp-Dorotheenthal, der Stadt Büdelsdorf und der Wehr Gettorf. Weiter begann im Januar auch wieder das Ausbildungsjahr 2019 mit praktischen und theoretischen Ausbildungsinhalten. Kameraden des Vorstandes und der Wehrführung nahmen weitere Außentermine wie Teilnahme am Bad Segeberger Eisbeinessen mit Darbietung der Kabarettgruppe und Teilnahme an Neujahrsempfängen der Bundeswehr und der Eckernförder Bank wahr. Es darf nicht vergessen werden, dass auch unser Nachwuchs, die Jugendfeuerwehr, ihre Jugendfeuerwehr-Jahreshauptversammlung Ende Januar am 26.01. mit umfangreichen Wahlen durchgeführt hat. Der Vorstand tagte am 28.01. mit ihrer ersten Sitzung.

Februar 2019

Unsere Partnerfeuerwehr aus Bützow hielt Anfang Februar ihre Jahreshauptversammlung ab, selbstverständlich pflegen wir Tradition und Kameradschaft und nahmen an deren Versammlung gerne teil. Es ist immer eine Reise wert nach Bützow zu fahren und unsere befreundeten Kameradinnen und Kameraden wiederzusehen. In der ersten Februarwoche wurde in der Feuerwache ein Seminar zur Einweisung von Pflege und Wartung der Einsatzschutzbekleidung für Gerätewarte durchgeführt. Ferner wurden im Februar weitere Jahreshauptversammlungen besucht. Eine Abordnung der Feuerwehr nahm an einer Hausmesse eines Zulieferers für Feuerwehrausrüstung teil. Als Tätigkeiten des Gemeindeführers standen unter anderem mehrere Abstimmungen in Bezug auf Feuerwehrezufahrten, Feuerwehraufstellflächen und Erweiterungen von Brandmeldeanlagen mit den Feuerwehr-Informations- und Bediensysteme auf dem Terminkalender. Am 21.02. und 22.02. fand die Projektbesprechung für den Bau eines Einsatzleitwagens 1 bei der Firma Wietmarscher Ambulanz Service, kurz WAS, statt. An dieser nahm der hauptamtliche Gerätewart, Michael Kaack, der Gemeindeführer Meint Behrmann und der Sachbearbeiter für das Feuerwehrwesen der Stadt Eckernförde, Herr Florian Benz, teil. Als Schulungsmaßnahme für die Fahrermaschinen und die Betreuer der Jugendfeuerwehr fanden zwei Ausbildungen an dem ADAC-Fahrsimulator im Februar statt. Die Rettungswache der

Rettungsdienstkooperation Schleswig-Holstein (RKiSH) hat seit 2018 einen neuen Wachenleiter. Dieser stellte sich in einem persönlichen Gespräch bei der Eckernförder Wehrführung vor. Die Firma REWE spendete 1000,- € an die Jugendfeuerwehr, die beim Verkauf von Losen bei der Neueröffnung des Lebensmitteleinzelhandels am Kakabellenweg unterstützt hat. Wir danken sehr und freuen uns über die Spende für die Jugendfeuerwehr. Die Fahrzeugbeschaffungsgruppe der Feuerwehr stimmte sich final am Ende des Monats Februar mit dem Lastenheft zur Ersatzbeschaffung Löschgruppenfahrzeug 20/16 ab. Somit wurde die Voraussetzung geschaffen, dass eine europaweite Ausschreibung vollzogen werden kann.

März 2019

Am 01.03.2019 nahm eine Abordnung der Feuerwehr der Stadt Eckernförde an der Jahreshauptversammlung des Löschzuges Gefahrgut des Kreises Rendsburg-Eckernförde teil. Mitte März trafen sich die Mitglieder des Festausschusses zu einer ersten Sitzung, um die anstehenden Feste der Feuerwehr zu planen und mit dem Wehrführer abzustimmen. In diesem Jahr ist der neu zusammengesetzte Festausschuss für die Durchführung des Sommerfestes, des Verspielens sowie der Kinder-Weihnachtsfeier im Dezember verantwortlich. Auch in diesem Jahr unterstützte die Feuerwehr die städtische Verwaltung bei der Durchführung und der Unterbringung inkl. der Essensverpflegung von allen aktiv müllsammelnden Bürgerinnen und Bürger der Stadt Eckernförde bei der Aktion Sauberes Schleswig-Holstein. Das Ende der Müllsammelaktion findet mittlerweile traditionell in der Feuerwache ihren Abschluss. Am 25.3.2019 fand die Verleihung der Ehrennadeln der Stadt Eckernförde im Ratssaal des Rathauses statt. Verdiente Kameraden der Feuerwehr erhielten für ihr langjähriges ehrenamtliche Engagement diese besondere Ehrung der Stadt Eckernförde. In 2019 waren es die Kameraden Alexander Rüß, Christian Dibbern und Timo Molt. Drei Kameraden der Feuerwehr wurden auf die Technik der Löschfahrzeuge ausgebildet und eingewiesen. Diese wurden unter Augenscheinname des Wehrführers am 28. März auf ihre Fähigkeiten geprüft. Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Nortorf führte ihre Jahreshauptversammlung am 29.03.2019 durch, an der wir auch selbstverständlich wie es immer ist, mit einer Abordnung unserer Feuerwehr teilnahmen.



Amtshilfe für Polizei am 03.05.2019 – Wildschwein(?)frischlinge aus dem Bahnbereich retten! Ein Frischling erfolgreich der Polizei übergeben²

April 2019

Am ersten Samstag im April führte die Fachgruppe Einsatzleitwagen, Funkfernmeldezentrale und Abschnittsführungsstelle ihre Fortbildung mit einer geplanten Unwetterlage durch. Hierbei wurden Arbeitsabläufe und auch Aufgabengebiete innerhalb der Führungsfahrzeuge und der Funkfernmeldezentrale geübt. Die Auswertung der in 2018 erhobenen Mitgliederbefragung der Feuerwehr wurde den Kameradinnen und Kameraden durch den Bürgermeister der Stadt Eckernförde, Herrn Jörg Sibbel, am Ausbildungsdienst am 15. April vorgestellt. Der Vorstand der Feuerwehr wurde vorab über das Ergebnis der Mitgliederbefragung durch den Bürgermeister in ihrer Vorstandssitzung am 08. April unterrichtet. Das Polizeirevier Eckernförde wurde zum Ende des Monats April während ihrer zwei Dienstversammlungen auf die Belange der Feuerwehr während des Einsatzes geschult. Diese Schulungsmaßnahme soll die Zusammenarbeit zwischen Polizei und Feuerwehr am Einsatzort erheblich verbessern. Dabei wurden auch die einsatztaktische Vorgehensweise der Feuerwehr und die Interpretation von Feuer- und Rauchausbreitung an und in Gebäuden den Beamten der Polizei zum Eigenschutz während ihres Einsatzes vermittelt. Nur unwesentlich später kam das vermittelte und erlernte Wissen einigen Polizeibeamten zugute. Zum Erstaunen der Feuerwehr wurden Flächen für die Feuerwehr in ausreichender Abmessung freigehalten und Erstmaßnahmen durch die Beamtinnen und Beamten vor Ort unter Beachtung des eigenen Schutzes umgesetzt. Ein sehr gutes Zeichen, dass die Schulung gut investierte Zeit für die Feuerwehr war und eine hilfreiche Einwirkung auf den Einsatz der Feuerwehr ist. Der DRK Ortsverein Eckernförde hielt am 26.04. in den Räumen der Feuerwehr ihre Jahreshauptversammlung ab. Dies wurde notwendig, da der DRK Ortsverein Eckernförde über keine ausreichenden Versammlungsmöglichkeiten verfügt. Man hilft sich ja gerne untereinander.

Mai 2019

Im Mai nahm die Feuerwehr mit einer Abordnung bei der Fahrzeugübergabe eines LF 20 bei der Freiwilligen Feuerwehr Holtsee, an dem offiziellen Termin der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rendsburg zu ihrer 150-Jahr-Feier und am Treffen der Wehrführungen der Mittelstädte in Schleswig-Holstein teil. Die alljährliche Notruf-Besprechung der Notrufvereinigung der Stadt Eckernförde wurde durch zwei Kameraden der Einsatzabteilung unserer Feuerwehr am 17.05. wahrgenommen. Auch die Berliner Feuerwehr war in diesem Jahr bei dem Lauf zwischen den Meeren wieder dabei. Traditionell übernachteten die Berliner Kollegen in unserem Versammlungsraum und auch in diesem Jahr wurde wieder ein gemeinsamer Grillabend genutzt, um die freundschaftliche Verbindung zu festigen, dieser fand am 25.05. statt. Am 26. Mai nahm der Gemeindeführer an der Verabschiedung seines Amtskollegen aus Elmshorn, Stefan Mohr, teil.

Juni 2019

Am 1. Juni nahm eine Zwei-Mann-Abordnung der Feuerwehr an der Fahrzeugübergabe bei der Freiwilligen Feuerwehr Fleckeby teil, an der ein neues Mehrzweckfahrzeug übergeben wurde. Der Juni ist in Eckernförde der Monat der Gilden. So wurden einige Termine bei unseren befreundeten Gilden von Mitgliedern der Feuerwehr wahrgenommen. Am 20. Juni führte der Roundtable 80 aus Eckernförde das Entenrennen 2019 durch. Wie auch in den vergangenen Jahren unterstützten wir mit einer kleinen Einheit der Feuerwehr um die zig 1000 kleinen gelben Enten im Binnenhafenbecken von einem Startpunkt zum Zielpunkt Mithilfe eines Wasserwerfers zu treiben. Ende Juni 2019 fand eine Drehleiterführer-Abnahme statt. Auch hier mussten die Prüflinge ihr Können unter Beweis stellen. Dies fand wie üblich unter der Anwesenheit des Wehrführers statt. Zu guter Letzt, um genau zu sein am 28. Juni, fand unser Sommerfest auf der Feuerwache statt. Der Festausschuss hatte sich voll ins Zeug gelegt und eine imposante Location in Form eines Beach Club den teilnehmenden Kameradinnen und Kameraden und ihren Lebenspartnern präsentiert. Fazit des Festes und der Ausstattung der Location: spitzenmäßig!

Juli 2019

Der Juli ist bekanntlich einer der ruhigsten Monate bei der Feuerwehr, dies natürlich nur in Bezug auf Ausbildungstermine und sonstige Abstimmungstermine wie z. B. in Belange auf neue Bauleitplanungen, die im vorangegangenen Beispiel vom Wehrführer wahrgenommen werden. So fiel in den Juli auch die Haushaltsbesprechung für das Haushaltsjahr 2020 mit dem Leiter des Ordnungsamtes und dem Sachbearbeiter für das Feuerwehrwesen der Stadt Eckernförde und der Antrittsbesuch des neuen Leiters der Bundeswehrfeuerwache Eckernförde.

August 2019

Am ersten Wochenende des Augustmonats fand wieder das Strand-Open-Air in Eckernförde mit zwei Veranstaltungen statt. Wie in jedem Jahr stellte die Feuerwehr bei beiden Konzerten eine Brandsicherheitswache. Während des Sicherheitsdienstes fand sich auch Zeit unter anderem der Gruppe Pur und der Sängerin Stefanie Heinzmann zuzuhören. Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Rendsburg stellte einen Abholbehälter-Atemschutz in den Einsatzdienst und wie es sich üblicherweise unter Feuerwehren gehört, nahm eine Abordnung der städtischen Feuerwehr an der Indienststellung teil. Der Sommermonat August ist in Bezug auf Feuerwehraktivitäten in der Feuerwehr-Sommerpause ein weiterer sehr ruhiger Monat, trotzdem konnten und durften wir an einem freudigen Ereignis am 31. August teilnehmen. Unser Kamerad Rainer Ludvik heiratete kirchlich seine Steffi. Wie es sich bei unserer Feuerwehr Brauchtumsmäßig gehört, nahmen wir das

glückliche Hochzeitspaar mit der Drehleiter in Empfang und fuhren sie in den siebten Himmel über Eckernförde.

September 2019

Am 3. September veranstaltete das Rathaus der Stadt Eckernförde einen Tag der offenen Tür. Wir begleiteten diesen mit einer Fahrzeugausstellung und informierten interessierte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Eckernförde über das Feuerwehrwesen auf dem Rathausmarkt. Der Festball der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rendsburg anlässlich ihrer 150-Jahr-Feier fand am 7. September statt. Auch hier nahm eine Abordnung teil und zusammen mit den Rendsburger Kameradinnen und Kameraden feierten wir ihr Jubiläumsfest bis früh in den Morgen. Weiter wurden im Monat September zwei Seminare Sachkundeaufzugsanlagen durchgeführt, an dem ausgewählte Einsatzkräfte ihre Erkenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der unterschiedlichsten Aufzugsanlagen auffrischten, bzw. neu erlernen konnten. Es ist eine lange Tradition, dass sich die Feuerwehrvorstände der Städte Rendsburg, Nortorf, Büdelsdorf und Eckernförde einmal im Jahr zu den sogenannten Städtetreffen zusammenfinden. In 2019 fand dieses Treffen in Nortorf statt. Neben einem Fachvortrag, einem wohlschmeckenden Essen, kam auch der Spaß nicht zu kurz. So wurde ein „Ringfahren mit Traktor und Anhänger“ zur Stimmungskanone! Zum 26. September endete die Ausbildung Truppmann/Frau Teil I mit der Prüfungsabnahme. Unter den Augen des Prüfungsabnehmers wurden feuerwehrtechnische Ausbildungsinhalte geprüft und von den Prüflingen mit gutem Erfolg abgelegt.

Oktober 2019

01.10.2019: Die hanseatische Feuerwehr Unfallkasse führte ihr Sicherheitsforum in den Räumen der Feuerwehr Eckernförde durch. Viele Sicherheitsbeauftragte und Wehrführer der umliegenden Feuerwehren besuchten die Informationsveranstaltung und informierten sich unter anderem über den neusten Stand der überarbeiteten Unfallverhütungsvorschrift für die Freiwilligen Feuerwehren. Als Übungsbeobachter nahm der Wehrführer am 05.10.2019 an der Bereitschaftsübung der 4. und 5. Feuerwehrbereitschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde auf dem Flugplatz des Luftwaffentransportgeschwaders LTG 63 in Hohn teil. Die Notrufvereinigung der Stadt Eckernförde führte eine Alarmübung am 10. Oktober im Bereich des Bundeswehr Standortes Nord in Eckernförde durch. Hierbei wurde die Zusammenarbeit zwischen der Bundeswehrfeuerwehr Eckernförde, des Technischen Hilfswerk des Ortsverbandes Eckernförde und der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Eckernförde unter realistischen Bedingungen geübt. Die Einsatzkräfte, die für die Besetzung der Funkfernmeldezentrale, der Einsatzleitwagen und der Abschnittsführerstelle innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Eckernförde eingesetzt werden, übten am 14. Oktober

die so genannte Flächenlage (Ausnahmelage). Fachgruppe 14 der Feuerwehr, fand sich zu ihrer konstituierenden Sitzung zur Planung der 150-Jahr-Feier am 17. Oktober in den Räumen der Feuerwehr ein. Erstmals führte die Feuerwehr eine Infoveranstaltung für unsere fördernden Mitglieder am 25. Oktober durch. Viele Rückmeldungen der teilnehmenden passiven Mitglieder bewerteten die Infoveranstaltung als sehr gelungen und hoch informativ. Eine Wiederholung einer solchen Veranstaltung ist garantiert.

November 2019

Der sogenannte technische Hilfeleistungstag des Kreisfeuerwehrverbandes Rendsburg-Eckernförde wurde in 2019 am 2. November auf der Feuerwache Eckernförde durchgeführt. Unser Ehrenmitglied Hartwig Comdühr feierte zusammen mit seiner Frau Gisela das Fest der Eisernen Hochzeit im Kreise seiner Familie und Freunden in der Cafeteria des Alten- und Pflegeheims St. Martin in Eckernförde. Die Wehrführung nahm diese Einladung zur Feierlichkeit der Eisernen Hochzeit mit Freuden an und dankt für den gemeinsam erlebten schönen Tag mit dem Jubelpaar. Als ein weiterer wichtiger Termin auf dem Dienstplan der Feuerwehr war der 17. November, der Volkstrauertag. Wie in jedem Jahr nahm die Feuerwehr selbstverständlich an diesem in großer Anzahl mit Kameradinnen und Kameraden teil. Unser im zweijährigen Turnus stattfindendes Verspielen, fand dieses Jahr erstmalig auf einem Freitagabend, den 22. November statt. Die Mitglieder des Festausschusses sammelten schon bereits ab Sommer bei den Gewerbetreibenden und sonstigen freundlichen Spendern Sachspenden ein, um diese an dem Abend des Verspielens unter den Kameraden und Kameraden auf Bingospielkarten zu verspielen. Der Roundtable 80 Eckernförde spendete der Jugendfeuerwehr 500 € aus dem Erlös des Verkaufs des Entenrennens 2019. Bei der Scheckübergabe am 26. November in der Siegfried Werft konnte sich der Jugendfeuerwehrwart und der Wehrführer über die Geldspende sehr freuen. Die Feuerwehr führte am 29. November eine Mitgliederversammlung durch, an der eine Vielzahl von Wahlen anstanden. Hierzu wird gesondert in dem Jahresbericht eingegangen.

Dezember 2019

Im letzten Monat des Jahres führte die Feuerwehr traditionell, wie üblich und wie immer sehr gerne ihre letzten Veranstaltungen durch. Diese waren unter anderem der Adventskaffee der Ehrenmitglieder, die letzte Vorstandssitzung des Vorstandes, an dem auch an das leibliche Wohl gedacht worden ist und für unsere jüngsten Nachwuchskräfte die Kinderweihnachtsfeier unserer Kameradinnen und Kameraden.

Außerordentliche Mitgliederversammlung November 2019

Die Feuerwehr führte am 29. November 2019 eine Mitgliederversammlung durch. Auf der Agenda zur Mitgliederversammlung stand eine Vielzahl von Wahlen. Infolge des turnusmäßigen Wahlrythmuses, bzw. aufgrund von Neu- und Nachbesetzung von Wahlämtern, wurde es notwendig, dass die Funktion des Zugführers des ersten Zuges, des Gruppenführers der dritten Gruppe, des Jugendfeuerwehrwartes, des Schriftwartes und des Kassenwartes auf der Wahlagenda stand. Ferner wurden Wahlen für die Stellvertretungen für die Gruppen 1, 2, 3 und für die Stellvertretung der Reservegruppe notwendig. Alle Wahlen fanden ohne Gegenkandidaten statt. Bevor gewählt wurde bedankte sich der Wehrführer bei Michael Kaack als Zugführer des ersten Einsatzzuges, bei Christian Dibbern als Gruppenführer der dritten Gruppe, bei Thorsten Schweikert als Jugendfeuerwehrwart, bei Andreas Stapelfeldt als Schriftwart und stellvertretender Gruppenführer der vierten Gruppe und bei Dirk Marx als Kassenwart für ihre langjährige Tätigkeit im Vorstand und als Funktionsträger. Der Dank ging auch Frank Schiweck als stellvertretender Gruppenführer der Gruppe 1, an Christian Blender als stellvertretender Gruppenführer der Gruppe 2 (mittlerweile übergetreten in die Freiwillige Feuerwehr Fleckeby), an Andre Lehmann als kommissarischer stellvertretender Gruppenführer der Gruppe 2 und an Torben Zacharias als kommissarischer stellvertretender Gruppenführer der Gruppe 4, für ihren Einsatz in ihren Führungsämtern. Folgende Funktionen wurden in geheimer Wahl durchgeführt:

- Zugführer, 1. Einsatzzug – Gewählter: BM Michael Kaack / 2. Amtszeit
- Gruppenführer, 3. Gruppe – Gewählter: BM Christian Dibbern / 2. Amtszeit
- Jugendfeuerwehrwart – Gewählter: HLM** Thorsten Schweikert / 2. Amtszeit
- Schriftwart – Gewählter: HFM** Christoph Schreyer / 1. Amtszeit
- Kassenwart – Gewählter: LM Dirk Marx / 2. Amtszeit

In offener Wahl wurde gewählt:

- Stellvertretender Gruppenführer, Gruppe 1 – Gewählter: LM Frank Schiweck / 4. Amtszeit

- Stellvertretender Gruppenführer, Gruppe 2 – Gewählter: HFM** Andre Lehmann / 1. Amtszeit
- Stellvertretender Gruppenführer, Gruppe 4 – Gewählter: LM Sascha Pomp / 1. Amtszeit
- Stellvertretender Gruppenführer, Gruppe Reserve – Gewählter: OLM Matthias Brumm / 1. Amtszeit

Allen gewählten Kameraden wünschen wir ein geschicktes Händchen, Erfolg und Freunde im Amt.

Aus ihren berufenden Funktionen wurden durch den Wehrführer folgende Kameraden abberufen:

- Sicherheitsbeauftragter – LM Andreas Stapelfeldt
- Stellvertretender Zugführer, 1. Einsatzzug – LM Manfred Voßberg
- Lehrtaucher – LM Sven Büll

Wir danken herzlich den drei Kameraden für ihr zusätzliches Engagement innerhalb unserer Wehr.

Erfolg, Freude und heute schon ein herzliches Dankeschön an folgende Kameraden, die eine zusätzliche Funktion und damit verbunden eine weitere Aufgabe übernehmen werden:

- Sicherheitsbeauftragter – HFM** Oliver Arndt
- Beauftragter Atemschutz – BM Michael Kaack
- Beauftragter ABC/CBRN-Gefahren – LM Manfred Voßberg
- Stellvertretender Zugführer, 1. Einsatzzug – LM Sven Büll
- Stellvertretender Zugführer, 2. Einsatzzug – BM Christian Dibbern

Zum Abschluss der Mitgliederversammlung wurden überraschend durch unseren Kreiswehrführer, KBM Matthias Schütte, die Kameraden Manfred Voßberg zum Brandmeister und Sven Büll zum Oberlöschschmeister befördert. Herzlichen Glückwunsch.



Michael Kaack



Christian Dibbern



Thorsten Schweikert



Christoph Schreyer



Dirk Marx³

Fahrzeuersatzbeschaffung ELW 1

Die Ersatzbeschaffung Einsatzleitwagen 1 geht in die Umsetzungsphase. Am 21. und 22. Februar 2019 fuhr eine Abordnung der Fahrzeugbeschaffungsgruppe zur Projektbesprechung zu Firma Wietmarscher Ambulanz Service (WAS) nach Wietmarschen. Dort wurde detailliert das Lastenheft besprochen, die Umsetzung des Lastenheftes ergänzt, geringfügig geändert und final abgestimmt. Eine mögliche Auslieferung des Fahrzeuges wurde in Abhängigkeit von der Anlieferung des Fahrgestelles für Mitte Dezember vereinbart. Im weiteren Verlauf des Jahres nach etlichen Abstimmungen, die telefonisch oder per E-Mail zwischen der Stadt Eckernförde, der Wehrführung und der ausführenden Firma erfolgt sind, wurde schlussendlich die Anlieferung des Fahrgestells auf 9. Oktober terminiert. Dieses traf auch zum genannten Zeitpunkt bei der Firma WAS in Wietmarschen ein. Die Ausbaufertigung des Einsatzleitwagen 1 erfolgte bei der Firma WAS ab dem 14. November. Mit dem vorstehenden genannten Datum des Beginns der Ausbaufertigung, zeichnete es sich schon ab, dass die Auslieferung des Fahrzeuges, die für Mitte Dezember vorgesehen war, nicht umgesetzt werden kann. Begründet ist dieses durch die ausführende Firma mit einem hohen Krankenstand und einem erheblichen Fachkräftemangel. Weiter wird angegeben, dass unter anderem die Auftragslage extrem hoch ist. Fertigstellungen und Auslieferungen vieler Fahrzeuge erfolgt dadurch verspätet. Letztendlich erfolgte am 19. und 20. Dezember, zum eigentlichen Auslieferungstermin, die Rohbaubesprechung- und Abnahme des Fahrzeuges. Nunmehr wurde festgelegt, dass die Auslieferung des Fahrzeuges für Anfang Februar 2020, jedoch mit einer hohen Wahrscheinlichkeit der Auslieferung bis Ende Februar 2020 gesetzt wurde. In der Zeit vom Dezember bis Anfang Februar wurden eine endliche Anzahl von Detailbesprechung durchgeführt und final festgelegt. Die bis zur Rohbauabnahme durchgeführten Ausbauten wurden in vollster Zufriedenheit für die Feuerwehr Eckernförde durchgeführt und lassen auf einen hochwertigen und den Anforderungen der Feuerwehr entsprechend vielseitig einsetzbaren Einsatzleitwagen schließen.

Folgend einige interessante Bilder des Rohausbaues.



WAS-Rohbauphase ELW 1-1, Dezember 2019¹



Fahrzeuersatzbeschaffung LF 20 für das LF 16/12-2

Wie ist eigentlich der Sachstand der Fahrzeugbeschaffung LF 20? Hier einige wichtige Informationen. Lange angekündigt und dann wurde es ruhig, aber:

Die Ersatzbeschaffung für das LF 16/12-2 ist im finalen Abschluss und setzt sich im Überblick wie folgt zusammen:

Die Leistung/ Lieferung ist wie folgt bestimmt:

Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges „Löschgruppenfahrzeug LF 20 nach DIN 14530-11, DIN 14530-11/A1, DIN 14530-11/A2, DIN EN 1846, DIN 14502 und der Straßenverkehrszulassungsordnung BRD“ für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Eckernförde als Neufahrzeug (Fahrgestell, Fahrzeugaufbau und feuerwehrtechnische Ausrüstung/Beladung).

Die Aufteilung in Lose ist wie folgt gestaffelt:

Die Leistung wurde in 3 Lose aufgeteilt:

- Los 1 - Fahrgestell
- Los 2 - Fahrzeugaufbau
- Los 3 - Feuerwehrtechnische Ausrüstung/ Beladung

Schätzung der Auftragssumme und Auswahl der Vergabeart:

Die Auftragssumme für die Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeug 20 wurde auf 425.000 Euro geschätzt.

Die geltenden Vergaberichtlinien sehen hierfür eine EU-Vergabe in Form eines „Offenen Verfahrens“ vor.

Fristen:

Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt online: 11. November 2019.

Absendung an die Bekanntmachungsportale online: 11. November 2019.

Angebotsfrist/ Abgabetermin (Einreichung online): 16. Dezember 2019.

Bewertungs-/ Bindefrist: 15. März 2020.

1. Verlängerung der Bewertungs-/ Bindefrist: 30. April 2020.

Erwartete Auftragserteilung spätestens Anfang Mai 2020.

Lieferzeit des Fahrzeuges nach Eingang des Fahrgestells ca. 22 Monate, frühestens jedoch 26 Monate nach Auftragserteilung.

Gehe ich nun davon aus, dass die Auftragserteilung Anfang Mai 2020 erfolgt, würde die Lieferung unter Bezug der angegebenen Lieferzeit von 26 Monaten, für das Löschgruppenfahrzeug 20 (LF20) Mitte/Ende Juli 2022 sein. Grund für die lange Lieferzeit ist nicht, dass die Hersteller nicht wollen oder gar können, sondern die Auftragsbücher der namhaften deutschen Feuerwehrfahrzeughersteller randvoll sind! Aufgrund der Tatsache der langen Fertigungs- und Lieferzeit, wird sich die Fahrzeugbeschaffungsgruppe noch im Frühjahr 2020 mit der Ersatzbeschaffung des in derzeitiger Nutzung befindenden Löschgruppenfahrzeuges LF 16/12-1 der Firma Ziegler beschäftigen, um den Lieferzeitraum für die Ersatzbeschaffung zwischen den beiden Ersatzbeschaffungen (LF 20 & HLF 20) zu minimieren! Alter des LF 16/12-2 im Juli 2022, 29 Jahre!!!



Im Bestand der Feuerwehr: Löschgruppenfahrzeug LF 16/12-2 –

Nutzungsdauer: 26 Jahre⁴

Fahrzeuersatzbeschaffung HLF 20 für LF 16/12-1

Das jetzige Fahrzeug Löschgruppenfahrzeug LF 16/12-1 (Baujahr 1997) entspricht nach über 20 Jahren Nutzung nicht mehr dem Stand der Technik und ist zu ersetzen. Um den Bestellprozess frühzeitig einleiten zu können, ist für die Ersatzbeschaffung eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 550.000 € zu bilden. Kassenwirksam wird diese im Haushaltsjahr 2022, so der Originaltext im Haushaltsplan 2020 der Stadt Eckernförde. Wurde 2015 noch von einem Haushaltsansatz für ein HLF 20 von 425.000 € ausgegangen, bewiesen sich die damaligen Eingänge

der Angebote der Aufbauhersteller deutlich zu gering. Aus Gründen der Preissteigerungen und der Ausrüstungsmerkmale für die Umsetzung der örtlichen Belange der Feuerwehr musste der Haushaltsansatz für die Beschaffung eines HLF 20 im Haushaltsjahr 2020 auf den Ansatz 550.000 € erhöht werden. Im derzeitigen Nutzungsjahr (2019) ist das Löschgruppenfahrzeug LF 16/12-1, 22 Jahre im Dienst der Städtischen Feuerwehr. Mit der hohen Frequentierung des Fahrzeuges bei Einsätzen- und Ausbildungsdiensten ist die Beanspruchung dem Fahrzeug deutlich anzusehen, bzw. weist sich durch die erhöhte Reparaturanfälligkeit auf! Auf Dauer ist eine längerfristige Nutzung des Fahrzeuges und eine weiterführende Nutzungsaufrechterhaltung als unwirtschaftlich anzusehen. Deshalb wurde das LF 16/12-1 zur Ersatzbeschaffung im Haushaltsjahr 2020 mit einer Verpflichtungsermächtigung festgeschrieben. Wenn man die Ausschreibungszeit und die derzeitige Lieferzeit der Hersteller berücksichtigt ist von einem Lieferzeitpunkt zum Ende des Jahres Ende 2022 auszugehen. Dies als ein vorsichtig geschätzter und unverbindlicher Lieferzeitpunkt! Die Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges (HLF 20) soll möglichst in gleicher Bau- und Ausrüstungsweise zum derzeit genutzten HLF 20 (Baujahr 2017) erfolgen. Nach einem inoffiziellen Vorab-Erfahrungsaustausch, mit den einzelnen Mitgliedern der Fahrzeugbeschaffungsgruppe, sind nur weniger ergänzende, bzw. reduzierende Maßnahmen an der Planung des zu beschaffenden HLF 20 notwendig. So, muss als ein genanntes Beispiel eine maschinelle Zugeinrichtung als Ausrüstungspflicht umgesetzt werden. Dieses als Beispiel genannte Ausrüstungsmerkmals des HLF konnte bei der Ersatzbeschaffung des im Bestand befindlichen HLF 20 der Feuerwehr aus dem Jahre 2017 aus Kostengründen nicht umgesetzt werden. Die Auftragsvergabe sollte nach Möglichkeit nach den Sommerferien 2020 erfolgen, damit der oben genannte Lieferzeitpunkt möglichst realisiert werden kann.



Im Bestand der Feuerwehr: Löschgruppenfahrzeug LF 16/12-1 –
Nutzungsdauer: 22 Jahre⁴

Beschaffungen aus dem Haushaltsjahr 2019

Nachfolgend wurden im Haushaltsjahr 2019 folgende Ausrüstungsgegenstände beschafft, bzw. sind in der Lieferphase für Anfang 2020:

Ausrüstung	Anzahl
Brandbekämpfungshandschuhe	30 Paar
TH-Handschuhe	30 Paar
Composite Atemluftflaschen inkl. Schutzhüllen	8
Atemschutzmasken incl. Sprechfunkgarnituren	115 + 24 Sprechgar.
Brandfluchthauben zur Personenrettung	6
Notfallsignalgeber	10
Advanced Location Finder (ALF)	2
Arbeits- und Überlebensanzug	2
Mobile Speziallenzpumpe Spechtenhauser Chiemsee B	1
Tagesdienstbekleidung – Einsatzabteilung 100 Satz	Lieferphase
Chemiekalienschutzanzug	1
Ersatzbeschaffung ELW 1	Lieferphase
Ersatzbeschaffung LF 16/12 als LF 20/16	Auftragsvergabe
Rollwagen für GW-L2 - Kontaminierte Schutzbekleidung	1
Rollwagen für GW-L2 - Schutzbekleidung	1
Rollwagen für GW-L2 600 l alkoholbeständiges Schaummittel	1
Atemschutzwerkstatt - Reinigungs- und Desinfektionsgerät	1
Atemschutzwerkstatt – Trocknungsautomat Masken/Lungenautomaten	1
Einsatzschutzbekleidung	30 Satz
Tablet-PC für HLF 20	1
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät	6
Kettensatz für hydraulischen Rettungsspreizer	1
Rettungswesten Kadematic (hitzebeständige Rettungswesten)	4
Schuttmulden	2
Schaumzumischer	2
Personal-Computer (A.-Werkstatt & Funkfernmeldezentrale)	2

Hinweis:

- In der Aufstellung der Beschaffung sind nur Ausrüstungsgegenstände aus dem Haushaltsjahr 2019 enthalten!

In der o. a. Auflistung der beschafften Aus- und Einrichtungsgegenstände handelt es sich um Beschaffungen aus dem genehmigten Städtischen Haushalt der Stadt Eckernförde 2019. Beschaffungen aus der Kameradschaftskasse (Sondervermögen) wurden **nicht** getätigt!

Ein Anspruch auf die Vollständigkeit der Aufstellung der Beschaffungen des Haushaltsjahres 2019 wird nicht gegeben, bzw. gewährleistet.

Update zu den Schwerpunkten (Beschaffungen und Planungen) im Kalenderjahr 2019:

- Europaweite Ausschreibung - Ersatzbeschaffung Einsatzleitwagen 1 (ELW 1) für den ELW 1-1 – Verpflichtungsermächtigung 2016. **In finaler Beschaffung 2020.**
- Finale Planung und europaweite Ausschreibung - Ersatzbeschaffung Löschgruppenfahrzeug 20 (LF 20) für das LF 16/12-2 – Verpflichtungsermächtigung aus 2017. **In finaler Auftragsvergabe 2020.**
- Beginn der Fachgruppenarbeit zur Planung der 150-Jahr-Feier der Feuerwehr der Stadt Eckernförde im **1. Quartal 2019** – Die **FG 14 (Planungsgruppe 150-Jahr-Feier)** hat im **3. Quartal 2019** ihre Arbeit aufgenommen mit Zielsetzung der finalen Planung zur Festlichkeit bis Ende des **1. Halbjahres 2020.**
- ...

Ziele und Planungen (Schwerpunkte) für das Kalenderjahr 2020:

- Fahrzeugauslieferung des Einsatzleitwagen 1 der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Eckernförde. **Auslieferungstermin Februar/März 2020.**
- Ausbildung und Schulung am Einsatzleitwagen 1 der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Eckernförde. **Beginn der Ausbildungs- und Schulungsmaßnahme Anfang März 2020.**
- Finale Auftragsvergabe - Ersatzbeschaffung Löschgruppenfahrzeug 20 (LF 20) für das LF 16/12-2 – Verpflichtungsermächtigung aus 2017. **Voraussichtliche Auftragsvergabe Anfang Mai 2020.**
- Monitorsoftware (Produkt - Divera) für die Alarm- und Ausrückeordnung incl. Anbindung an den Digitalfunk erneuern, bzw. ertüchtigen. **Abschluss bis Ende 1. Halbjahr 2020.**
- Finale Planung und europaweite Ausschreibung - Ersatzbeschaffung Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20 (HLF 20) für das LF 16/12-1 –

Verpflichtungsermächtigung erteilt für das Haushaltsjahr 2020. Voraussichtliche Vergabe im 2. Halbjahr 2020. **Planungsbeginn der Fahrzeugbeschaffungsgruppe April/Mai 2020.**

- Fortschreibung Feuerwehrbedarfsplanung Stadt Eckernförde. **Abschluss bis Ende 2. Quartal 2020.**
- Neustrukturierung und Gliederung der Geschäftsordnung der Feuerwehr (incl. der 14 Fachgruppen). **Abschluss bis Ende 1. Halbjahr 2020.**
- ...



Einsatz des Löschzuges in der Kieler Straße
am 24. Oktober 2019⁵



Danksagung

Am Ende diesen Jahresberichtes möchte ich stellvertretend für alle meine Kameradinnen und Kameraden danke sagen.

Ein großer Dank geht an unsere Kommunalpolitiker, die der Bereitstellung der finanziellen Mittel ihre Zustimmung wie z.B. für Fahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände gegeben haben. Ich bin mir sicher, dass sie dieses auch weiterhin tun werden!

Ein großes Dankeschön senden wir an die Verwaltung der Stadt Eckernförde und besonders an unseren Bürgermeister Jörg Sibbel, der gerade wieder in diesem Jahr notwendige Unterstützung zu einigen rechtlichen Verfahren gegeben hat, die die Gemeindeführung entlastet hat, Dinge klar benannt und entsprechend gehandelt hat. Und na klar, wie immer für uns ein offenes Ohr gehabt hat und uns in jeglicher Art und Weise hervorragend unterstützt.

Ein besonderer Dank geht an den Leiter des Amtes für Ordnungs- und Sozialwesen Herrn Klaus Kaschke, der sich in herausragender Weise wieder für die Feuerwehr verdient gemacht hat. Besonders freut es mich, dass unser Sachbearbeiter für das Feuerwehrwesen, Herr Florian Benz, der sich mit seinem persönlichen Engagement und Arbeit zum Wohle der Feuerwehr eingesetzt hat und somit seinen Beitrag für die Städtische Feuerwehr geleistet hat. Auch die ehrenamtliche Wehrführung wurde seinerseits tatkräftig unterstützt. Dafür herzlichen Dank!

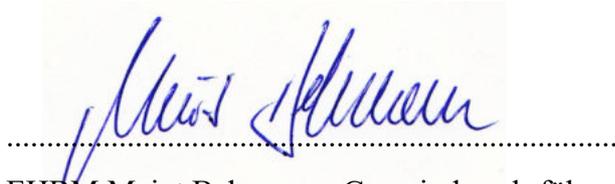
Vergessen möchte ich nicht, den Stadtwerken Eckernförde GmbH für die freundliche Unterstützung in den letzten Jahren zu danken.

Bedanken möchten wir uns bei unseren fördernden Mitgliedern, die uns mit finanziellen Mitteln unterstützen und die wir gut angebracht in die Kameradschaftspflege investieren, um zweckgebundene kameradschaftsfördernde Gegenstände zu beschaffen.

Besonders möchte ich mich bei meinen Kameradinnen und Kameraden bedanken. Bedanken für die Toleranz, die Flexibilität, den Einsatz, die Förderung der Kameradschaft und alles was dazu gehört. Allen ein ganz herzliches Dankeschön!

Tja und zuletzt der größte Dank besonders an die, die es möglich machen ein Ehrenamt, wie das der Feuerwehr aufrecht zu halten, an unsere Familien. Ohne den Rückhalt, den Verzicht auf Familienleben, den Vater und die Mutter, ist eine Mitgliedschaft in unserer und überhaupt in einer ehrenamtlichen Feuerwehr nicht denkbar. So sind gerade unsere Familien die eigentlichen Ehrenamtler, die viel zu wenig bedacht werden. Euch allen ein aufrichtiges herzliches Dankeschön. Danke an die Ehrenmitglieder, den Mädels und Jungs von unserer Jugendfeuerwehr, habt Dank für eure geleistete Arbeit.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr



EHBM Meint Behrmann, Gemeindeführer



Unsere Mannschaft bei der Bereitschaftsübung der 4. und 5. Feuerwehrbereitschaft auf dem Bundeswehrflugplatz Hohn am 05. Oktober 2019¹

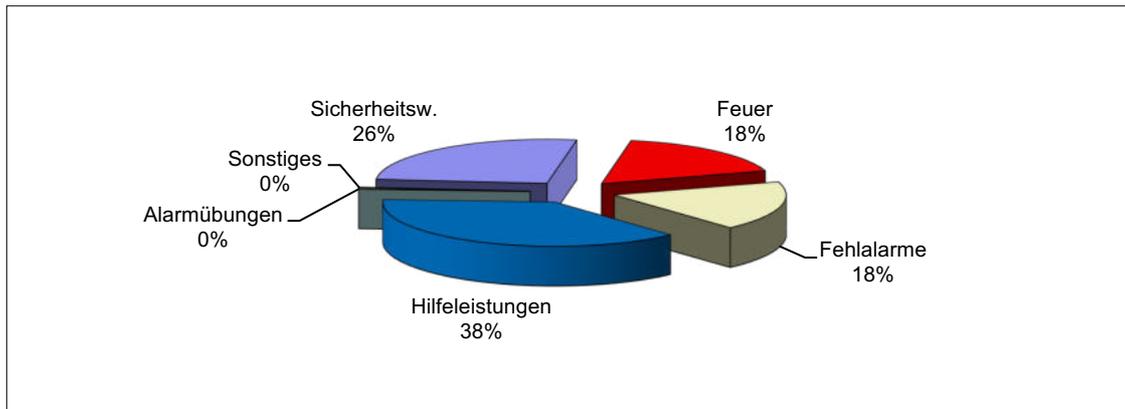
II. Einsatzstatistik 2019

Nach einem herausragend einsatzintensiven Vorjahr hat sich das Einsatzaufkommen der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Eckernförde in 2019 wieder auf einem zwar hohen aber normalen Niveau eingependelt: 327 Mal war die Einsatzabteilung gefordert - also im Schnitt alle 26,8 Stunden. Abzüglich von 86 Sicherheitswachen wurden die Einsatzkräfte zu 241 Notfalleinsätzen alarmiert. Für 74 Personen war bei unseren Einsätzen von Gefahr für Leib und Leben auszugehen. Bei sieben Notfalleinsätzen und einem Suizid war leider keine Hilfe mehr möglich.

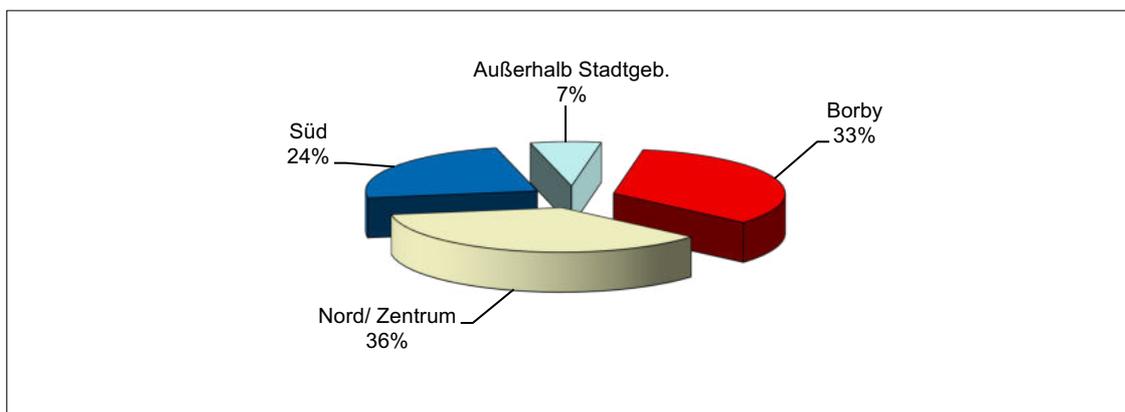
Einsatzübersicht

Einsätze gesamt	327	(345)
Sicherheitswachen	86	(81)
Notfalleinsätze mit Alarmierung	241	(264)
Fehlalarme	59	(66)
	Brandmeldeanlagen (unbek./techn. Ursache)	17
	Brandmeldeanlage (kein Schadfeuer)	22
	Private Rauchmelder	19
	Böswillige Alarme	1
Brand / Explosion	57	(74)
	Entstehungsbrand	13
	Kleinbrand a (max. 1 kleines Löschgerät)	7
	KFZ-Brand	7
	Kleinbrand b (max. 1 C-Rohr)	23
	Mittelbrände (2-3 C-Rohre)	5
	Großbrände (mehr als 3 C-Rohre)	2
Technische Hilfe	123	(124)
	Verkehrsunfall	6
	Wasserrettung	4
	Türöffnung	39
	Aufzugbefreiung	4
	Tier in Not	3
	Gefahrgut	2
	Ölschäden	20
	Lenzen/Wasserschaden	22
	Hochwassereinsatz	2
	Wetterschäden	5
	Sägeeinsätze (wetterbedingt)	7
	Unterstützung Rettungsdienst	7
	Suizidversuch	2
Sonstiger Einsatz	1	
Alarmübung	1	

Verteilung der Einsatzarten



Verteilung der Einsatzorte



Von 241 Notfalleinsätzen wurden

16 (37)

außerhalb des Stadtgebietes in Amtshilfe für andere Feuerwehren durchgeführt.

Bei 7 Notfalleinsätzen im Stadtgebiet mussten zusätzliche Feuerwehr-Einsatzkräfte hinzugezogen werden. Wir danken folgenden Wehren für die tatkräftige Unterstützung im Jahr 2019 (in alphabetischer Reihenfolge):

FF Altenhof-Aschau

FF Barkelsby

FF Goosefeld

FF Groß Wittensee

Löschzug Gefahrgut RD-ECK

Durchschnittliche Ausrückzeit 1. Fahrzeug nach einer Alarmierung:

= 7,22 Minuten (7,21)

Durchschnittliche Ankunftszeit 1. Fahrzeug am Einsatzort innerhalb von Eckernförde nach einer Alarmierung:

= 9,75 (9,62) (Rettungsfrist in SH = 10 Min)

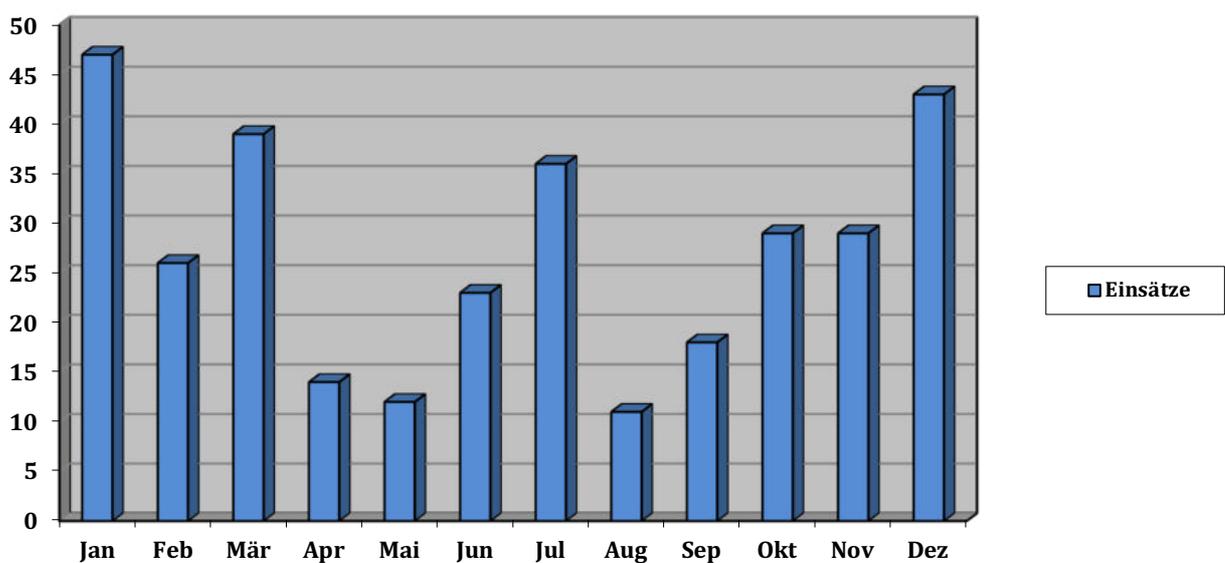
Gesamteinsatzzeit (Alarmeinsätze)	196,61 Std (294,33)
Durchschnittliche Einsatzdauer	51,07 Min (66,89)
Einsatzmannstunden	4419,43 Std (2352,46)

Von 241 Einsätzen nach einer Alarmierung wurden

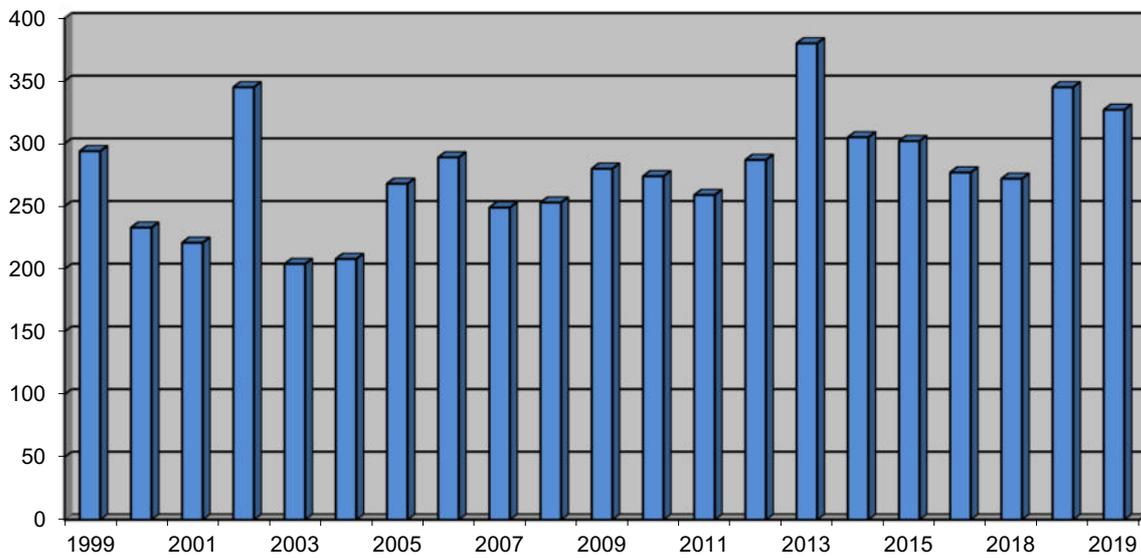
155 (164) am Tag (06:00 – 18:00 Uhr) und

86 (100) in der Nacht (18:00 – 06:00 Uhr) durchgeführt.

Monatsverteilung 2019



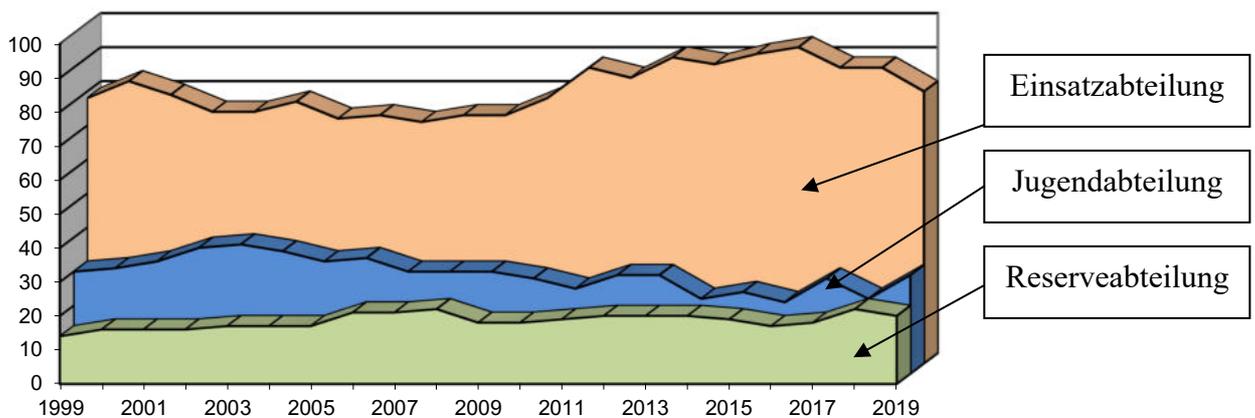
Einsatzzahlen 1999 - 2019



III. Personal 2019

Gesamt	137 Mitglieder
Einsatzabteilung	88
Jugendfeuerwehr	29
Ehrenabteilung	20
Zweitmitglieder	5

Personalentwicklung der aktiven Mitglieder



Stand: 31.12.2019

An den Einsätzen nahmen im Durchschnitt teil:

Tageseinsätze (06:00 – 18:00) 15,95 (14,96)

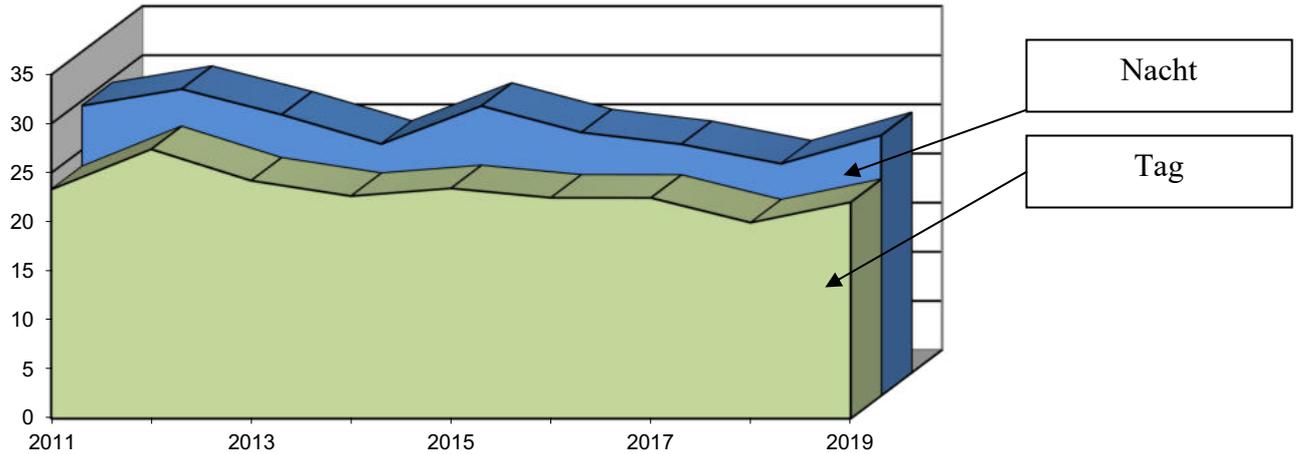
Nachteinsätze (18:00 – 06:00) 18,18 (17,95)

Werden nur Alarmer zugrunde gelegt, bei denen mind. Zugstärke alarmiert wurde, standen im Durchschnitt zur Verfügung:

Tageseinsätze (06:00 – 18:00) 22,01 (19,93)

Nachteinsätze (18:00 – 06:00) 26,49 (23,60)

Verfügbarkeit Einsatzkräfte bei Zugalarm



Unterstützungseinsatz der Freiwilligen Feuerwehr Groß Wittensee am Eckernförder Hafen am 27. November 2019⁶

Passive Mitglieder

Mit Stand 31. Dezember 2019 unterstützten **221** Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie Unternehmen die Freiwillige Feuerwehr Eckernförde als Fördernde Mitglieder, indem sie mit ihren finanziellen Zuwendungen die Kameradschaft der Einsatzabteilung und der Jugendfeuerwehr bereichert haben. Auch wenn der Anteil der Unterstützer gemessen der Bevölkerungszahl Eckernfördes noch ausbaufähig ist, freuen wir uns doch, dass es gelungen ist, die Anzahl der Fördernden Mitglieder in den letzten drei Jahren um 58% zu steigern. Maßnahmen wie die Beteiligung der Förderer an unseren Jahresberichten, sowie einer sehr erfolgreichen Informationsveranstaltung für sie im letzten Jahr tragen dazu bei. Allen Spendern sei herzlichen Dank für ihren Beitrag unsere freiwilligen Kräfte für ihre Aufgaben am Bürger zu motivieren.



Unterstützung Rettungsdienst. Personenrettung über Drehleiter in Haby am 18. Juli 2019⁷

Flächen und Einwohner, Stadt Eckernförde und Einsatzgebiet

Einwohner	21.877 (Stand März '19)
Gesamtfläche	20,87 km ²
Landfläche	16,60 km ²
Wasserfläche	4,27 km ²
Einwohner/km ²	1318
Ausdehnung Nord/Süd	7 km
Ost/West	6 km

Einwohner im Einsatzgebiet inkl. Bereich Technische Hilfe	ca. 43000
Fläche	263 km ²
Einwohner/ km ²	163,5
Gesamtfläche inkl. Stadt Eckernförde	281 km ²
Ausdehnung Nord/Süd	21,5 km
Ost/West	16 km

Einsatzgebiet (inkl. Ausrückbereich Technische Hilfe)



Der Ausrückbereich der Drehleitern umfasst zusätzlich zum oben skizzierten Einsatzgebiet noch das Amt Dänischer Wohld mit knapp 17.000 Einwohnern.

IV. Städtische Haushaltsdaten 2019

	Haushalt 2019	Haushalt 2020
Gesamtaufwand der Stadt Eckernförde	46.023.800 €	46.246.200 €
Gesamtaufwand der Feuerwehr	744.000 €	717.000 €
Anteil der Feuerwehr am Gesamtaufwand der Stadt	0,16%	1,55%

Ergebnishaushalt	Haushalt 2019	Haushalt 2020
Gesamtaufwand der Feuerwehr	744.000 €	717.000 €
Gesamterträge der Feuerwehr	33.800 €	58.100 €
Zuschussbedarf im Ergebnishaushalt	710.200 €	658.900 €

Investitionstätigkeit	Haushalt 2019	Haushalt 2020
Gesamtinvestitionen der Stadt Eckernförde	7.978.000 €	13.348.400 €
Gesamtinvestitionen der Feuerwehr	125.200 €	65.500 €
Anteil der Feuerwehr an den Gesamtinvestitionen der Stadt	1,57%	0,49%

Hinweis:

Aufgrund des noch nicht durchgeführten Jahresabschlusses 2019 handelt es sich hier um die Planzahlen des Haushaltes 2019.

Verantwortlich für die Aufstellung:

Herr Michael Hansen, Kämmerei der Stadt Eckernförde.

Stand: März 2019

V. Aus- und Fortbildung

(Verkürzend wurde eine geschlechtsneutrale Aufgliederung gewählt.)

Landesfeuerwehrschule Schleswig-Holstein

Tiefbauunfälle	2 Kameraden
Führen heute Teil I	2 Kameraden
Seminar für Wehrführer der Mittelstädte	2 Kameraden

Kreisfeuerwehrverband

Sprechfunk, Digital	3 Kameraden
Atemschutzgeräteträger	1 Kamerad
Technische Hilfe	1 Kamerad
Fortbildung Technische Hilfe	2 Kameraden
TH und Brandbekämpfung in Bahnanlagen I	3 Kameraden
ABC-Grundlehrgang	2 Kameraden
ABC-Einsatz Teil I	2 Kameraden
ABC-Einsatz Teil II	2 Kameraden
Maschinist TS	2 Kameraden
Fortbildung Jugendfeuerwehrwart	4 Kameraden
Unterweisung Atemluftkompressor	3 Kameraden
Fortbildung PSNV-E primäre Prävention	1 Kamerad
Fortbildung PSNV-E sekundäre Prävention	1 Kamerad

Im eigenen Bereich wurde durchgeführt:

1. Hilfe Fw-Modul	5 Kameraden
Truppmann Teil I	5 Kameraden
Truppmann Teil II	5 Kameraden
Taktik für Drehleiterführer	5 Kameraden
Endanwender Digitalfunk	1 Kamerad
Einweisung LF 20	3 Kameraden
Einweisung LF 16/1	3 Kameraden
Einweisung LF 16/2	3 Kameraden

Einweisung GW-L2	3 Kameraden
Einweisung ELW-1/1	1 Kamerad
Einweisung ELW-1/2	1 Kamerad
Einweisung Pkw	9 Kameraden
Einweisung MTW 1	12 Kameraden
Einweisung MTW 2	12 Kameraden
Einweisung MTW 1	21 Kameraden
Einweisung GW-W	11 Kameraden
Einweisung FwA-RTB2	1 Kamerad
Weiterbildung Führungskräfte	2 Durchführungen
Weiterbildung Motorsägenführer	1 Durchführung
Weiterbildung Maschinisten	2 Durchführungen
Weiterbildung Bootsführer	4 Durchführungen
Weiterbildung Absturzsicherung	1 Durchführung

Externe Ausbildung:

Erste Hilfe, Grundlehrgang	3 Kameraden
Sachkunde Aufzuganlagen	20 Kameraden
Simulator Einsatzfahrten (ADAC)	32 Kameraden
Schnitttechnik an Holz unter Spannung	7 Kameraden
Fahrsicherheitstraining	11 Kameraden
Lehrgang Jugendgruppenleiter-Karte	2 Kameraden
Dienstfunk-Betriebszeugnis (Seefunk)	4 Kameraden

Eigene Ausbildung für externe Einsatzkräfte:

Truppmann Teil I	3 Kameraden Fw'en Amt Schlei-Ostsee
------------------	--

VI. Bericht des stellvertretenden Gemeindeführers

Sehr geehrte Leser des Jahresberichtes 2019, liebe Kameradinnen - und Kameraden,

traditionell hält der stellvertretende Wehrführer in diesem Teil unseres Jahresberichtes eine Rückschau auf das abgelaufene Einsatzjahr der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Eckernförde. Ergänzend zu der statistischen Auswertung des Jahres 2019 in den Kapiteln 2, 3 und 5 beschränke ich mich hier jedoch auf die wesentlichen Zahlen, die das Einsatzgeschehen, die Ausbildung und den Personalbestand der Wehr kennzeichnen.

Nachdem wir in 2018 das zweiteinsatzreichste Jahr der Feuerwehr Eckernförde zu verzeichnen hatten, erhofften wir uns für das Jahr 2019 ein eher durchschnittliches Jahr. Diese Erwartung wurde nicht ganz erfüllt: Mit insgesamt 327 Einsätzen ging die Belastung zwar zurück, stellt aber in der 20-jährigen Rückschau doch noch das viertintensivste Einsatzjahr dar. Verbunden mit diversen Stürmen, Starkregen- und Hochwasserereignissen aber auch Theater-sicherheitswachen waren die Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilung in den Wintermonaten am meisten gefordert. Allein im Januar 2019 waren wir 47-mal im Einsatz. Für 74 Personen war bei Einsätzen der Feuerwehr Eckernförde im Berichtsjahr von einer unmittelbaren Gefahr für Leben und Gesundheit auszugehen.

Dem Brandschutzgesetz des Landes Schleswig-Holstein folgend stellt der vorbeugende Brandschutz eine der Pflichtaufgaben der Feuerwehren des Landes dar. Was diese einfache Aufgabenzuteilung bedeutet, ist an 86 Sicherheitswachen des Jahres 2019 abzulesen, die zu leisten waren. Sind bei den Sicherheitswachen in der Stadthalle in der Regel nur zwei Einsatzkräfte gefragt, wachen aber bei einer Großveranstaltung in der Stadt mindestens sechs Einsatzkräfte über die Sicherheit von Besuchern und Veranstaltern. Diese Wachen ziehen sich über die gesamte Veranstaltungszeit – z.B. während der Aalregatta über 12 Stunden der Nacht. Um so mehr freut es mich, dass es uns gelungen ist, im Zusammenwirken mit der Eckernförder Touristik und Marketing GmbH ab diesem Jahr die Gebühren für diese Dienstart anzupassen, um zumindest einen kleinen Ausgleich für die eingesetzte Zeit der Kameradinnen und Kameraden zu erreichen. Meinen Dank dafür!

Neben den beschriebenen Sicherheitswachen wurde die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr im Jahr 2019 in 241 Fällen zu Notfalleinsätzen alarmiert. Zwar ist der Anteil von Fehlalarmierungen im Vergleich zum Vorjahr um ca. 10% zurückgegangen, bleibt aber mit 59 Einsätzen unbefriedigend hoch. Bedenkt man doch, dass die Einsatzkräfte auch bei diesen Alarmen jedes Mal von ihrer beruflichen Tätigkeit, ihrer Familie oder aus dem Schlaf gerissen werden. Bei

22 dieser Einsätze erfolgte die Alarmierung unnötigerweise, weil eine automatische Brandmeldeanlage nicht ordnungsgemäß bedient wurde oder unpassende Melder verbaut wurden. Zwei Beispiele hierzu: In einem industriellen Bereich mit Wasserdampfbildung wurden einfache Rauchwarnmelder eingesetzt oder während staubbildenden Umbaumaßnahmen wurde die Anlage nicht unscharf geschaltet. In Anbetracht von 19 Fehllarmen privater Rauchwarnmelder in 2019 kann ich die Bewohner unserer Stadt nur aufrufen, ihre Melder regelmäßig zu überprüfen und von Verschmutzungen wie Verstaubung freizuhalten.

Nach dem außergewöhnlich heißen Vorjahr ist die Zahl der Brandeinsätze erfreulicherweise in 2019 mit 57 Alarmierungen auf eine durchschnittliche Anzahl zurückgegangen. Positiv war auch, dass es sich hierbei meist um kleine Schadfeuer handelte. Mittel- und Großbrände schlugen lediglich nur mit fünf bzw. zwei Einsätzen zu Buche. Letztere führten uns zu benachbarten Einsatzgebieten nach Hummelfeld und zur Bundeswehr im Marinestützpunkt.

Im Jahr 2019 leisteten die Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilung in 123 Fällen Technische Hilfe. Die hierin am häufigsten vertretene Einsatzart waren auch im Berichtsjahr wieder einmal die Türöffnungen. Die Alarmgruppe für Kleineinsätze wurde hierfür 39 Mal gerufen. Nicht in allen diesen Fällen, in denen z.B. ein Nachbar mehrere Tage nicht gesehen wurde, kann in der Nachschau wirklich von einer tatsächlich notfallbedingten Türöffnung gesprochen werden. So hat sich die Wehrführung durch Gespräche mit der Leitstelle und der Kreiswehrführung für entsprechende Sensibilität bei der Bewertung einer Notlage geworben. Bisher leider ohne erkennbaren Erfolg. Gerechterweise gehört andererseits auch zur Wahrheit unserer Einsatzstatistik, dass wir bei sieben Türöffnungen in 2019 keine Hilfe mehr leisten konnten, da der Bewohner verstorben aufgefunden wurde.

Im Berichtsjahr wurde unsere Einsatzabteilung hauptsächlich im eigenen Stadtgebiet gefordert – lediglich bei 16 Einsätzen mussten wir außerhalb zur Unterstützung anderer Feuerwehren tätig werden. Andererseits haben wir bei sieben Einsätzen in unserem Stadtgebiet auf Unterstützung anderer Feuerwehrrkräfte bauen dürfen. Diesen unseren kameradschaftlichen Dank! Innerhalb der Stadt erfolgte ein Viertel der Einsätze im südlichen Stadtgebiet - die übrigen ungefähr gleich verteilt in Borby und Zentrum/Eckernförde Nord. Auch wenn bei dem einen oder anderen Einsatz gefühlt anders, konnten die Freiwillige Feuerwehr Stadt Eckernförde im abgelaufenen Jahr statistisch die gesetzlich vorgeschriebene Hilfsfrist einhalten. Die Ausrückezeit ist mit 7,22 Minuten exakt und die Eintreffzeit mit 9,75 Minuten annähernd gleich zum Vorjahr geblieben. Auch anders als oft von uns selber gefühlt, standen uns bei Zug- und Vollalarmierungen in 2019 drei Kameradinnen oder Kameraden mehr als im Vorjahr zur Verfügung. Dennoch muss es auch weiter unser aller Bemühen sein, dafür zu werben und alle unterstützenden Maßnahmen zu ergreifen, damit unsere Einsatzkräfte

bei Alarm zeitgerecht zur Verfügung stehen. So kann ich nur alle Kameradinnen und Kameraden ermuntern sich vertrauensvoll an die Wehrführung zu wenden, sofern z.B. durch Werbung beim Arbeitgeber unterstützt werden kann. In diesem Zusammenhang möchte ich insbesondere allen Arbeitgebern derjenigen Einsatzkräfte meinen Dank aussprechen, die zur Kleinalarmgruppe gehören. Diese Gruppe wurde in 2019 allein 142-mal alarmiert!

Mit Stand Ende des Jahres 2019 unterstützen 221 Mitbürger und Unternehmen die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Eckernförde als Fördernde Mitglieder. Durch ihre finanziellen Zuwendungen fördern sie die Kameradschaft und das vertrauensvolle Miteinander der Einsatzkräfte. Angesichts von teilweise belastenden Einsätzen und zeitintensivem Engagement sind Feste oder einfach das erfrischende Getränk nach dem Einsatz oftmals ein wichtiger Ausgleich. Es ist daher sehr erfreulich, dass es gelungen ist, die Zahl der Fördernden Mitglieder in dem vergangenen Jahr erneut zu steigern. Nach der werbewirksamen Neuaufnahme unseres Ministerpräsidenten in unsere Wehr vorletztes Jahr haben wir zur weiteren Bindung unserer Förderer in 2019 einen großangelegten Informations-abend veranstaltet, in dem wir über unsere Arbeit berichtet haben. Unsere Förderer konnten am eigenen Leibe erfahren, was das „Hobby“ Freiwillige Feuerwehr bedeutet und konnten sich vergewissern, dass ihre Zuwendungen gut angelegt sind – mittelbar so auch der Sicherheit unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger dienen.

Das Einsatzgeschehen einer städtischen Feuerwehr ist vielfältig. Teilweise stoßen auch wir auf Einsatzsituationen bzw. -umstände, die wir nicht für möglich gehalten hätten. Wurden wir zum Beispiel in einer Sturmnacht zu einer Rettung eines Falken aus einem Baum gerufen, stellten wir bei Eintreffen fest, dass auch die Vogelbesitzerin bereits Stunden im Baum festsaß und gerettet werden musste. Es gelten die Mottos: Bei der Feuerwehr kannst du alles erleben! Es gibt nichts, was es nicht gibt! Um die vielfältigen Einsatzaufgaben sach- und fachgerecht abarbeiten zu können, ist auch bei den freiwilligen Feuerwehren eine umfangreiche Ausbildungstätigkeit und ständige Weiterbildung von Nöten. Die regulären 20 Übungsabende im Jahr 2019 spiegeln hierbei nur einen Teil des Ausbildungsgeschehens unserer Wehr wieder. Zusätzlich besuchten sechs Kameradinnen oder Kameraden mehrtätige Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule in Harrislee. 27-mal wurden Lehrgänge beim Kreisfeuerwehrverband besucht und 101 Kameradinnen oder Kameraden wurden bei speziellen Weiterbildungen in der eigenen Wehr geschult. Weiterbildungen bei externen Veranstaltern wurden 79 besucht. Als Beispiele seien hier Fahrsicherheitstraining, Einsatzfahringsimulator oder Sachkunde Aufzugsanlagen genannt. Mein besonderer Dank sei auch allen Spezialausbildern ausgesprochen. Neben der umfangreichen Einweisungstätigkeit unserer Maschinisten-Ausbilder wurden Weiterbildungen im Bereich Führungslehre, Motorsäge, Bootsführung und Absturzsicherung durchgeführt. Im nun begonnenen Jahr 2020 werden wir uns

intensiv um die Einweisung in unseren in Erwartung stehenden neuen Einsatzleitwagen und seine Führungstechnik bemühen müssen. Auch wollen wir den Versuch wagen, unsere normalen vierzehntägigen Übungsabende intensiver und abwechslungsreicher zu gestalten. Ich hoffe und vertraue hier auf die Aufgeschlossenheit für Neues und kameradschaftliche Mitgestaltung unserer Einsatzkräfte.

Zum Abschluss meines diesjährigen Berichtsanteils möchte ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden für ihr intensives Engagement für das Wohl der uns anvertrauten Mit-bürgerinnen und Mitbürger aber auch für das kameradschaftliche Miteinander im abgelaufenen Jahr bedanken. Ich freue mich darauf, mit euch auch in 2020 wieder so intensiv zusammenarbeiten zu dürfen!

Gez. Alexander Rüß,

HBM³ und stellv. Gemeindeführer



Brand eines Milchlastkraftwagen im
Finkenweg am 19. Juni 2019⁷

VII. Bericht der Gerätewarte 2019**Fahrzeugnutzung / Einsatz 2019**

Fahrzeug	Einsätze	Einsatzdauer Std.	Fahrstrecke (km)
ELW 1-1	92	84,57 Std.	495 Km
ELW 1-2	23	32,08 Std.	881 Km
HLF 20	201	165,21 Std.	1202 Km
LF 16/12-1	24	45,53 Std.	582 Km
LF 16/12-2	47	47,10 Std.	786 Km
LF 20/16	43	37,54 Std.	1482 Km
DLK 23/12-1	6	9,08 Std.	224 Km
DLAK 23/12-2	90	78,37 Std.	906 Km
RW 2	18	31,59 Std.	408 Km
GW-L 2	56	75,05 Std.	925 Km
GW-W	1	6,34 Std.	1789 Km
PKW	1	7,53 Std.	5588 Km
MTW 1	---	---	3658 Km
MTW 2	1	2,44 Std.	7021 Km
RTB 2	2	4,07 Std.	---

Anzahl gefüllter Atemluftflaschen: 339 St.

Kraftstoffverbrauch:

Diesel 4994,64 Liter
Benzin 254,63 Liter

Gerätebestand 12/2019**Fahrzeuge**

1 Drehleiter	DLK 23/12	Bj. 1996
1 Drehleiter	DLAK 23/12	Bj. 2017
1 Löschfahrzeug	LF 16/12	Bj. 1993
1 Löschfahrzeug	LF 16/12	Bj. 1997
1 Löschfahrzeug	LF 20/16	Bj. 2007
1 Hilfeleistungslöschfahrzeug	HLF 20	Bj. 2017
1 Rüstwagen	RW 2	Bj. 1995
1 Gerätewagen Wasserrettung	GW-W	Bj. 1999
1 Einsatzleitwagen	ELW 1	Bj. 2004
1 Einsatzleitwagen	ELW 1	Bj. 2009
1 Gerätewagen Logistik	GW-L2	Bj. 2014
1 Mannschaftstransportfahrzeug	MTF	Bj. 2005
1 Mannschaftstransportfahrzeug	MTF	Bj. 2018
1 PKW	PKW	Bj. 1995

1 Anhänger, 240kg CO ²	Bj. 2016
1 RTB 2, Außenbordmotor 70 PS auf Trailer	Bj. 2011
1 PKW Anhänger	Bj. 2011
1 PKW Anhänger mit Koffer für die Rettungstaucher	Bj. 2015
1 Geräteanhänger – Licht/Strom 60 kVA	Bj. 2017

Landesgeräte:

1 Satz Ölwehrgerät, (195 m Ölsperre + Zubehör)	
1 Ölwehranhänger Ölschadensanhänger Land SH	Bj. 2014

Sonstige Ausrüstung:

67 digitale Handsprechfunkgeräte
20 digitale Fahrzeug-Funksprechgeräte
4 digitale ortsfeste Funksprechgeräte
112 digitale Funkmeldeempfänger
15 Mobiltelefone
10 Personal Computer im Netzwerk
9 Chemikalienschutzanzüge
54 Überdruck-Atemschutzgeräte
23 Rollwagen für Nachschubmaterial
sowie diverse Pumpen, Schläuche und Verbrauchsmaterial im Einsatzlager.

Feuerwehrgebäude:

Sozialgebäude mit Umkleieräumen, Toiletten und Duschen für Damen und Herren.
Unterrichtsraum und Gerätelager der Jugendfeuerwehr.
Unterrichts- und Versammlungsraum für 120 Personen, Küche, Fahrzeughalle mit 12 Stellplätzen, KFZ Werkstatt, Lärmarbeitsraum, Lagerräume und Waschhalle.
Atemschutzwerkstatt mit Atemluftkompressor und Atemschutzprüfgerät, Kleiderkammer, Fernmeldezentrale mit Stabsraum, Bereitschaftsraum.
Wohngebäude mit zwei Wohnungen, unter den Wohnungen befindet sich der Jugendfeuerwehrraum inkl. Nebenräume und der Technikraum.
Die Feuerwache wird mit einer Einbruch- und Brandmeldeanlage überwacht.

Gez. Michael Kaack, Frank Schiweck

Hauptamtliche Gerätewarte

VIII. Bericht des Interims-Schriftwartes 2019**1. Mitgliederbewegungen**

Mitgliederbestand 01.01.2019	87 aktive Mitglieder
2019 ausgeschieden	7
In die Ehrenabteilung entlassen	0
Aus der Jugendabteilung übernommen	0
<u>Mitgliederbestand am 31.12.2019</u>	<u>80 aktive Mitglieder</u>
Aus anderen Feuerwehren übernommen	3 (Statistische Angabe, kein Zähler)
Vorläufige Aufnahmen Einsatzabteilung	10 (Statistische Angabe, kein Zähler)
Jugendabteilung	28
Ehrenabteilung	20
Fördernde Mitglieder	221
Zweitmitglieder	5 (Statistische Angabe, kein Zähler)
<u>Gesamtmitglieder</u>	<u>349 + 5 Zweitmitglieder</u>

Altersstruktur der Wehr:

Jugendabteilung:	Ø 14,7 Jahre, 24,1 % Mädchen / 7 Mädchen und 21 Jungen
Einsatzabteilung:	Ø 42,0 Jahre, 10,0 % Frauen / 8 Frauen und 72 Männer
Ehrenabteilung:	Ø 77,7 Jahre, 0 % Frauen

Personalentwicklung „Aktive Wehr“ aufgeschlüsselt:**Ausgeschieden:**

1. Jannik Behrmann
2. Max Stridde
3. Frauke Tilmans
4. Marco Guthardt
5. Ralf Schmidt
6. Madita Molt
7. Daniel Weih

Übernahme in die Einsatzabteilung:

1. Florian Thieme
2. Patrick Woynar

2. Übersicht Dienste

Gesamt Einsätze	327 (345)
Gesamt Dienste	259 (274)
Gesamte Wehraktivitäten	586

Die Dienste schlüsseln sich u. a. auf in:

Übungsdienste	20 (19)	
Sonderdienste und Sonderausbildungen	34 (41)	
Sport (Fit for Fire, Tischtennis)	56 (71)	
Sonstige	10 (19)	
Vorstandssitzungen	10 (10)	
BE / BA Termine	29 (46)	
JF – Dienste	55 (43)	
Lehrgänge (LFS S-H, Kreis, Intern, Extern)	45	
Lehrgangsteilnehmer insgesamt	212	(Statistische Angabe, kein Zähler)

Gez. Meint Behrmann, Interims-Schriftwart

Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20 (HLF20) nach einem Brandeinsatz im Windebyer Weg am 13. Oktober 2019⁸

IX. Bericht des Kassenwartes 2019**Zur Kameradschaftskasse im Jahre 2019 der Aktiven Feuerwehr**
(Vergleichszahlen aus dem Jahresbericht 2018 in Klammern)Abrechnung der lfd. Konten:

Einnahmen:	31.934,26 €	(25.846,37 €)
Ausgaben:	<u>27.129,85 €</u>	(24.053,89 €)
Überschuss / Fehlbetrag	+ 4.804,41 €	(+ 1.792,48 €)
Vortrag aus 2018	<u>8.077,37 €</u>	(6.284,89 €)
Kassenbestand per 31.12.2019	<u><u>12.881,78 €</u></u>	(8.077,37 €)

sowie

Abrechnung der Handkasse:

Einnahmen:	9.133,05 €	(7.612,43 €)
Ausgaben:	<u>8.928,35 €</u>	(7.680,75 €)
Überschuss / Fehlbetrag	+ 204,70 €	(- 68,32 €)
Vortrag aus 2018	+ 8,00 €	(+ 76,32 €)
Kassenbestand per 31.12.2019	<u><u>+ 212,70 €</u></u>	(+ 8,00 €)

Fördernde Mitglieder mit unterschiedlichen Jahresbeiträgen des Jahres 2019:

221 (157) insgesamt fördernde Mitglieder

davon: 138 (93) Privatpersonen und

83 (64) Unternehmen, Geschäftsinhaber u.ä. (aus Wirtschaft / Politik)

Die Einnahmen aus den Jahresbeiträgen der fördernden Mitglieder wurden u.a. eingesetzt für:

- Die Förderung der Kameradschaftspflege, z.B. verschiedene FF-interne Veranstaltungen wie das Grünkohlessen, das Sommerfest, das Verspielen, die Kinderweihnachtsfeier und der Adventskaffee der FF-Ehrenmitglieder
- Die Jahreshauptversammlung 2018 (am 18.01.19) und der Mitgliederversammlung (am 29.11.19)
- Die Beschaffung von neuen Festzeltgarnituren und Kantinequipment für Veranstaltungen bei der Feuerwehr
- Die Durchführung eines Info-Abends für die fördernden Mitglieder im Gerätehaus am 25.10.19

Der Bericht des Kassenwartes, die Erläuterungen der Einnahmen und Ausgaben, sowie der Bericht der Kassenprüfer erfolgt auf der Jahreshauptversammlung am 17.01.2020.

Eckernförde, den 04.01.2020

Gez. Dirk Marx**Kassenwart der Freiwilligen Feuerwehr Eckernförde**

X. Bericht des Beauftragten für Brandschutzerziehung / Brandschutzaufklärung 2019

Liebe Kameradinnen & Kameraden, werte Leser unseres Jahresberichtes 2019,

dank der tatkräftigen Unterstützung von Andre Lehmann und dem Neuzugang Merlin Mauritz Bleibohm-Neubert, konnte das Team der Brandschutzerzieher, -aufklärer die Termine im Jahr 2019 zeitnah abarbeiten. Eine große Hilfe war außerdem der Jugendfeuerwehrwart Torsten Schweikert, wenn kurzfristig eine Krankheitsvertretung benötigt wurde. Die Anzahl der unterwiesenen Personen ist im Jahr 2019 zwar um ein Drittel gestiegen, die jeweiligen Gruppen waren aber größer, sodass wir durch eine gute Organisation mit weniger Terminen als im vergangenen Jahr ausgekommen sind.

Zu Beginn des Jahres haben wir uns mit den Unterweisungsunterlagen und Präsentationen beschäftigt. Diese haben wir aktualisiert und in ein neues einheitliches Design gebracht. Außerdem konnten wir die Aufgabenbereiche in unserer Fachgruppe neu strukturieren. Die Planung der Fortbildungen für 2019 und 2020 waren ebenfalls Bestandteil der Planung.

Im Laufe der letzten Jahre haben viele Einrichtungen, Schulen und Firmen aus Eckernförde sehr regelmäßig Schulungen durchlaufen. So haben sich die Anfragen für die Schulungen häufig terminlich Jahr um Jahr wiederholt, was die Planung für uns erheblich erleichterte. Auch für das neue Jahr sind bereits einige Termine fest eingeplant.

Die für das Jahr 2019 geplante Anschaffung des Firetrainer und der Übungslöcher musste leider auf das kommende Jahr verschoben werden, da es einige Ersatzbeschaffungen in der Feuerwehr gab, die dringender waren. Da die Nachfrage für die Feuerlöcher Unterweisung über die letzten Jahre konstant hoch ist, halte ich eine baldige Anschaffung dieser Materialien für sinnvoll. Gerade mit dem Firetrainer können die Schulungen unter realen Bedingungen anschaulich durchgeführt werden.

Neben den Kindergärten, Wohngruppen und Werkstätten haben dieses Jahr auch die Gewerbebetriebe aus Eckernförde Schulungen in Anspruch genommen. Dies ist, aus meiner Sicht, eine sehr positive Entwicklung. Das zeigt, dass die Gewerbetreibenden in Eckernförde einen gewissenhaften Umgang mit dem Thema Brandschutz entwickelt haben.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass wir auf ein erfolgreiches und gelungenes Jahr zurückblicken können. Außerdem haben wir unser Augenmerk bewusst auf die Optimierung der Arbeitsabläufe und Verbesserung der innerbetrieblichen Struktur gerichtet. Wir gehen gestärkt und motiviert ins neue Jahr.

Im Folgenden komme ich nun zur Statistik 2019:

(In Klammern Zahlen des Jahres 2018)

Gesamtzahl der Veranstaltungen:	29 (46)
Brandschutzerziehung:	9 Termine mit 156 Kindern (5 / 84)
Brandschutzaufklärung:	9 Termine mit 225 Erwachsenen (15 / 119)
Ausbildung Feuerlöscher:	1 Termin mit 14 Personen (4/29)
Vorgespräche/Nachgespräche BE/BA:	1 Termin mit 1 Erwachsenen (3 / 12)
Räumungsübungen:	6 Termine mit 401 Personen (5 / 279)
Dienstversammlungen:	1 Termin (1)
Lehrgänge:	2 Termine (14)
Sonstige:	0 Termin (1)
Unterrichtete Personen gesamt:	800 (539)
Zeitbedarf aller Termine:	78,25 (187,5) Stunden

Aussicht auf 2020:

- Lehrgänge für die BE/BA- Mitglieder an der LFS
- Anschaffung eines Firetrainer
- Anschaffung neuer Übungsfeuerlöscher
- Aus- und Fortbildung der Kameraden, die im Rahmen der BE/BA mitarbeiten

Schlusswort:

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden, die uns unterstützt haben, bedanken. Ich freue mich auf die nächsten Herausforderungen im Jahr 2020.

31. Dezember 2019

Gez. LM Michael Wessels, Fachwart BE/BA

XI. Bericht des Beauftragten für Atemschutz 2019

Atemschutzgeräteträger und Gerätebestand 31.12.2019:

- 34 Atemschutzgeräteträger
- 54 Pressluftatmer
- 115 Atemschutzmasken
- 3 Atemschutznotfalltaschen

Ausbildung:

Im Ausbildungsjahr 2019 haben wir wieder diverse praktische und eine theoretische Ausbildung absolviert.

Die praktischen Ausbildungen wurden in diversen Gruppenübungen, Zugübungen und als Atemschutznotfall Ausbildung geübt.

Die neuen Atemschutzgeräteträger wurden auf Standortebene auf unsere Technik und Taktik eingewiesen.

An externen Ausbildungen wurden durchgeführt:

- Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger beim KFV RD-ECK
- Ausbildung im Brandübungscontainer beim KFV RD-ECK
- Atemschutznotfalltraining beim KFV RD-ECK
- Wiederholungsdurchgang in der Atemschutzstrecke beim KFV RD-ECK
-

Einsätze unter Atemschutz:

2019 hatten wir 41 Einsätze unter Atemschutz

Neue Gerätschaften:

Im Jahr 2019 wurden 115 neue MSA Atemschutzmasken Typ G1 und 20 Sprechgarnituren für diese Atemschutzmasken beschafft. Weiterhin wurden 2 Rollwagen für den GW-L beschafft. 1 Rollwagen für kontaminierte Schutzkleidung & 1 Rollwagen mit sauberer Schutzkleidung.

Unsere Atemschutzträger und Führungskräfte wurden an zwei zusätzlichen Sonderdiensten in die neuen Masken, Sprechgarnituren und die beiden Rollwagen eingewiesen.

Gez. Michael Kaack

Atemschutzbeauftragter, BM Michael Kaack

XII. Jahresbericht der Jugendfeuerwehr 2019

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kameradinnen und Kameraden,

und wieder einmal ist ein Dienstjahr zu Ende gegangen, welches wir lehrreich und mit viel Freude abschließen konnten.

Aktuell sind wir 29 Jugendliche, wovon 12 erst dieses Jahr zu uns gestoßen sind. Wir absolvierten in dem Jahr 2019 insgesamt 55 Dienste.

Wie jedes Jahr startete auch das Jahr 2019 mit der Jahreshauptversammlung. Bei dieser wurde ein neuer Jugendausschuss gewählt. Es konnten Jonas Molt, Lina Krutzki, Mattes Kaack, Nils Kaack und Lara Marx in neuen Positionen im Jugendfeuerwehrvorstand begrüßt werden.

Außerdem absolvierten wir zahlreiche Sonderdienste, wie zum Beispiel O-Märsche, nahmen an der Aktion "Sauberes Schleswig-Holstein" teil, halfen beim Auf- und Abbau von „Ecktown City“, begleiteten Laternenumzüge und halfen natürlich auch unseren Kameradinnen und Kameraden des DRK bei der Altkleidersammlung.

Ein großes Highlight war im letzten Jahr das Kreisjugendfeuerwehrlager in Klein Waabs. Hier waren wir mit 16 Jugendfeuerwehr-Mitgliedern vor Ort. Nach der Anreise am ersten Tag stand die Lagereröffnung auf dem Plan. Dabei gab es für Thorsten Weber eine große Überraschung. Er wurde durch den Landesjugendfeuerwehrwart Dirk Tschene für den unermüdlichen Einsatz in der Jugendfeuerwehr im Kreis mit der Leistungsspanne in Gold geehrt. Mit vielen spaßigen Aktivitäten, wie zum Beispiel dem Strandlauf, der Luftikus-Aktion und dem Betreuercup hatten wir dort eine tolle Zeit. Als Krönung am Abend waren das Kino und die Disco sehr beliebt.

Dieses Jahr ereignete sich durch ein Unwetter und Starkregen die Ausfahrt in den Hansa-Park als unmöglich. Daher entschieden wir uns dazu, die Fahrt abubrechen und einen Tag im Trampolino in Kiel zu verbringen.

Das letzte Mal im Jahr 2019 mussten wir unser Wissen bei der Jahresabschlussübung unter Beweis stellen. Bei einem Einsatzszenario auf dem Firmengelände der Firma Koch mussten wir uns um die Brandbekämpfung und um vermisste Personen kümmern.

Am letzten offiziellen Dienst des vergangenen Jahres waren wir gemeinsam zu unserer Weihnachtsfeier in Kiel im "Laserzone" Lasertag spielen, bei dem wir viel Spaß und Action hatten. Danach haben wir gemeinsam in der Feuerwache noch etwas gegessen.

Im Rückblick auf das vergangene Jahr kann man mit Stolz sagen, dass auch dieses wieder erfolgreich war und wir mit viel Spaß sowohl feuerwehrtechnische, als auch gruppenfördernde Dienste absolvierten.

In diesem Sinne möchte ich mich auch nochmal bei unseren Betreuern bedanken, die uns immer tatkräftig unterstützen und ihre Freizeit nutzen, um uns den Jugendfeuerwehrdienst überhaupt zu ermöglichen.

Gez. Lara Marx
Jugendgruppenleiterin



Rauchentwicklung in Wohnung am 02.
November 2019 im Lerchenweg¹





Bildquellennachweis:

- 1 - Meint Behrmann
- 2 – Christian Dibbern
- 3 – Manfred Luth
- 4 – Homepage der Feuerwehr Stadt Eckernförde
- 5 – Timo Molt
- 6 – Michael Kaack
- 7 – Christof Kaack
- 8 – Freiwillige Feuerwehr der Stadt Eckernförde

Rauchentwicklung in Wohnung am 02. November 2019
im Lerchenweg¹



Unterstützung DLAK 23/12 bei
Dachstuhlbrand in Fellhorst, Gem.
Hummelfeld am 20. November 2019¹



TH Verkehrsunfall B203, Gemeinde Loose
am 14. November 2019¹